

3.5 Wortschatz

Der Wortschatz für das *Zertifikat Deutsch* ist in den folgenden Listen zusammengestellt:

- 1 Alphabetische Wortliste**
- 2 Wortgruppenliste**
- 3 Anhang: Österreichische und schweizerische Standardvarianten**

Die Wortbildung wird im Rahmen des Grammatik-Inventars *Texte und Sätze* im Abschnitt Q, S. 364ff. abgehandelt.

Mit den Wortlisten werden den übrigen Katalogen konkrete sprachliche Ausdrucksmittel zugeordnet, um eine differenzierte mündliche und schriftliche Kommunikation zu ermöglichen.

Der Katalog ist nicht in erster Linie in Bezug auf den Unterricht, sondern auf die Prüfung zu sehen. Für Unterricht und Selbstlernen ist nach den jeweiligen Bedürfnissen eine individuelle Auffüllung des Wortschatzes unabdingbar. Für die Prüfung hat die Wortliste die Bedeutung eines Mindestinventars: In den authentischen Texten zum Hör- und Leseverstehen können über den ausgewählten Wortschatz hinausgehende Wörter auftreten, jedoch nicht in den Prüfungsaufgaben selbst.

Die Auswahl des Wortschatzes erfolgte dem kommunikativ-pragmatischen Ansatz des Zertifikats entsprechend in erster Linie nach funktionalen Gesichtspunkten. Der didaktisch wichtige Ausschnitt der Alltagskommunikation spielt eine eindeutig größere Rolle als Frequenzkriterien. Folglich sind vorrangig Wörter aufgenommen worden, die in vielfältigen Zusammenhängen verwendbar sind.

Den wesentlichen Grundstock für den Wortschatz bildete dabei die Liste des früheren Zertifikats *Deutsch als Fremdsprache*. Durch neue Themenfelder (z.B. „Medien und moderne Kommunikationstechniken“) sind neue Wörter (z.B. „Diskette“, „Laufwerk“) in den Katalog aufgenommen worden.

Die Einbeziehung von Szenarien und die Besonderheiten des gesprochenen Diskurses haben dazu geführt, dass einzelne Einträge, insbesondere im Bereich der Partikeln (z.B. „bloß“, „denn“, „doch“) mit zusätzlichen oder neuen Varianten mit der Kennzeichnung (P) belegt sind.

Beispiel:

bloß

- 1.** Ich wurde bloß nach dem Namen gefragt.
- 2. (P)** Sag das bloß nicht meiner Frau.
- 3. (P)** Ach, wenn ich bloß mehr verdienen würde!

In der Liste wird zwischen Haupt- und eingerückten Nebeneinträgen unterschieden. Nebeneinträge, die nicht mitgezählt werden, sind Ableitungen oder Zusammensetzungen nach dem folgenden Muster:

Beispiele:

**(sich) ärgern, ärgert, ärgerte,
hat geärgert**

1. Ärgert Sie so etwas nicht?
2. Ich habe mich über sein Verhalten sehr geärgert.

ärgerlich

1. Das ist wirklich ärgerlich.
2. Als er das erfuhr, wurde er sehr ärgerlich.

der Automat, -en

1. Zigaretten bekommst du am Automaten.
2. Der Fahrkartenautomat ist auf dem Bahnsteig.

automatisch

1. Die Tür schließt automatisch.
2. Ihre Lohnsteuerkarte bekommen Sie automatisch.

**backen, bäckt/backt,
backte, hat gebacken**

Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen.

die Bäckerei, -en

Wir kaufen unser Brot immer in der Bäckerei am Markt.

**die Bahn, -en
(A: der Zug, -e)**

1. Ich komme mit der Bahn.
- 1a. Ich komme mit dem Zug
2. Bringen Sie bitte die Koffer zur Bahn.
3. Mein Mann arbeitet bei der Bahn.
4. Wir müssen uns beeilen, sonst fährt uns die letzte U-Bahn (Untergrundbahn) auch noch weg.

der Bahnhof, -e

Ich bringe Sie zum Bahnhof.

**der Bahnsteig, -e
(CH: das/der Perron, -s)**

Der Zug fährt heute ausnahmsweise von Bahnsteig 7 ab.
Sie stand mit ihren Koffern auf dem Perron.

Wie bereits in Kapitel 2 erläutert, ist die deutsche Sprache aus verschiedensten (regionalen, sozialen, kulturpolitischen und historischen) Gründen von Varianz gekennzeichnet. Wählt man – wie in der vorliegenden Broschüre – als Bezugspunkt die großräumigen Varietäten¹, wie sie in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz² **standardsprachlich** verwendet werden, finden sich

¹ Vgl. Ammon 1995, Muhr 1993; 1995

² Die Länder Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien, Südtirol, in denen ebenfalls deutsch gesprochen wird, werden nicht als eigene Standardvarietäten bezeichnet. Sie gelten im Gegensatz zu den Vollzentren D, A und der CH als Halbzentren. In den Halbzentren hat das Deutsche entweder die Funktion einer Co-Staatssprache (Luxemburg) bzw. ist lediglich auf einen begrenzten Teil eines Landes beschränkt und ist dort Amtssprache neben einer anderen (Ostbelgien, Südtirol). Liechtenstein hat eine enge ökonomische und soziale Verflechtung mit der Schweiz und teilt daneben völlig deren Sprachnormen (zur Terminologie vgl. Ammon 1995:96f.).

Unterschiede auf den verschiedensten Ebenen der Sprache, sowohl auf der phonetisch-phonologischen, lexikalischen und grammatischen Ebene, als auch auf der pragmatischen und kommunikativen Ebene. Innerhalb der einzelnen Varietäten gibt es auch noch weitere Unterschiede, die in diesem Kontext aber nicht eigens ausgewiesen werden.

Zwischen den einzelnen Standardvarietäten einer plurizentrischen Sprache besteht meistens eine **Asymmetrie** zwischen der größeren, dominierenden Varietät (Deutschland) und den anderen, „kleineren“¹ Varietäten (Österreich und die deutschsprachige Schweiz)², was nicht zuletzt mit der Größe der jeweiligen Länder zusammenhängt.

In der Regel haben die Sprecher der „anderen“, kleineren Varietäten eine gute passive Kompetenz der „dominanten“ Varietät, d.h. sie verstehen die dominante Variante problemlos, würden sie selber produktiv jedoch nicht, oder nur in einem bestimmten Umfeld (evtl. im schriftlichen Bereich oder im Gespräch mit Sprechern der anderen Varietäten) gebrauchen.

Die in den Katalogen und folgenden Listen verwendeten Markierungen von Varianten mit **A** oder **CH** bedeuten somit:

Diese Variante ist in Österreich (A)/der Schweiz (CH) neben der unmarkierten Form **eher oder ebenso** gebräuchlich.

Eine alphabetische Auflistung aller in dieser Broschüre enthaltenen lexikalischen österreichischen und schweizerischen Varianten findet sich im Anschluss an die Wortschatzlisten (siehe *Österreichische Standardvarianten*, S. 259ff., *Schweizerische Standardvarianten*, S. 261ff.).

Standardsprachliche Unterschiedlichkeiten im Bereich der Grammatik finden sich im Anhang des Kapitels 3.6 (Grammatik), S. 369ff.

Einträge dieses Unterkapitels wie „Arbeitnehmer“ oder „Bewohner“ meinen stets auch „Arbeitnehmerin“ und „Bewohnerin“.

¹ Die Begriffe „dominierende“ und „andere“ Varietäten nach M. Clyne (1992:459)

² Vgl. Ammon 1995, Muhr 1993; 1995

3.5.1 Alphabetische Wortliste

ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fahrt kostet ab Hamburg 200,00 DM. 2. Ab nächster Woche bleibt unser Geschäft samstags geschlossen. 3. Er besucht uns ab und zu.
abbiegen, biegt ab, bog ab, ist abgelenkt	An der nächsten Kreuzung müssen Sie nach links abbiegen.
der Abend, -e	Es war ein warmer Sommerabend.
abends	Mir ist es lieber, wenn wir uns abends treffen.
aber	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heute kann ich nicht, aber morgen ganz bestimmt. 2. Es lag sehr viel Schnee, aber er fuhr mit dem Motorrad. 3. Wir haben nur eine kleine Wohnung, sind aber damit zufrieden. 4. Als aber Susi kam, wurde die Party richtig gut. 5. Du kannst noch so oft sagen, dass du keine Zeit hast. Du bist aber die Einzige, die uns wirklich helfen kann. 6. (P) Darf ich dich zu einem Kaffee einladen? - Aber ja. 7. (P) Du spielst aber gut Klavier.
abfahren, fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren	Unser Zug ist pünktlich abgefahren.
die Abfahrt, -en	Abfahrt 15.30 Uhr.
der Abfall, -e	Plastikbecher sollten nicht zum normalen Abfall, sondern in den Sondermüll.
abfliegen, fliegt ab, flog ab, ist abgeflogen	In Frankfurt sind wir schon mit einer Stunde Verspätung abgeflogen.
das Abgas, -e	Abgase aus Industrie und Haushalten verschlechtern zunehmend die Luft.
abgeben, gibt ab, gab ab, hat abgegeben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Würden Sie dieses Päckchen bitte bei Herrn Müller abgeben? 2. Mäntel und Schirme bitte an der Garderobe abgeben.
abhängen, hängt ab, hing ab, hat abgehängt	Vielleicht bleiben wir ein paar Tage länger. Das hängt vom Wetter ab.
abhängig	Die Industrie ist von Ölimporten abhängig.
abheben, hebt ab, hob ab, hat abgehoben	Für die Reise habe ich Geld vom Konto abgehoben.
abholen, holt ab, holte ab, hat abgeholt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Holen Sie die bestellten Bücher ab, oder sollen wir sie Ihnen schicken?

	2.	Meine Freundin hat mich am Bahnhof abgeholt.
das Abitur (A, CH: die Matura)		Unsere Tochter hat gerade Abitur gemacht. Unsere Tochter hat gerade die Matura gemacht.
ablehnen, lehnt ab, lehnte ab, hat abgelehnt	1. 2. 3. 4. 5.	Er hat unsere Einladung abgelehnt. Es tut mir Leid, Ihr Antrag ist abgelehnt. Solche Methoden lehne ich ab. Dafür lehne ich jede Verantwortung ab. Ich lehne es ab, darüber zu diskutieren.
abmachen, macht ab, machte ab, hat abgemacht		Wir hatten doch abgemacht, dass du die Theaterkarten besorgst.
(sich) abmelden, meldet ab, meldete ab, hat abgemeldet	1. 2.	Sie hat ihre Tochter vom Kurs abgemeldet. Wenn Sie umziehen, müssen Sie sich abmelden.
abnehmen, nimmt ab, nahm ab, hat abgenommen	1. 2. 3.	Morgen können wir den Verband abnehmen. Ich habe zehn Kilo abgenommen. Die Zahl der Kursteilnehmer hat stark abgenommen.
abonnieren, abonniert, abonnierte, hat abonniert		Diese Zeitschrift würde ich gerne abonnieren.
abrechnen, rechnet ab, rechnete ab, hat abgerechnet	1. 2.	Er hat die Reisekosten mit der Firma abgerechnet. Du musst die Reisekosten noch abrechnen.
abschließen, schließt ab, schloss ab, hat abgeschlossen (A: absperren, sperrt ab, sperrte ab, hat abgesperrt)	1. 1a. 2. 3.	Ich glaube, ich habe vergessen, die Tür abzuschließen. Ich glaube, ich habe vergessen, die Tür abzusperren. Er hat keine abgeschlossene Berufsausbildung. Haben Sie schon eine Unfallversicherung abgeschlossen?
der Abschnitt, -e	1. 2.	Diese Frage wird im nächsten Abschnitt behandelt. Dieser Abschnitt gilt als Quittung.
der Absender, -	1. 2.	Schicken Sie das Päckchen an den Absender zurück. Auf dem Brief fehlt der Absender.
die Absicht, -en	1. 2.	Das war nicht meine Absicht. Das hat er mit Absicht getan.
abstimmen, stimmt ab, stimmte ab, hat abgestimmt		Ich schlage vor, dass wir über diesen Punkt abstimmen.
die Abteilung, -en		Sie arbeitet in der Abteilung von Frau Kaufmann-Schulz.
abtrocknen, trocknet ab, trocknete ab, hat abgetrocknet	1.	Trocknen Sie sich gut ab.

	2.	Wo kann ich mir die Hände abtrocknen?
	3.	Du wäschst das Geschirr ab und ich trockne ab.
abwärts		Von dort führt der Weg abwärts ins Tal.
abwaschen, wäscht ab, wusch ab, hat abgewaschen		Gestern hatten wir eine tolle Party, aber heute muss ich leider ganz alleine das Geschirr abwaschen.
abwesend	1.	Er ist viel von zu Hause abwesend.
	2.	Er ist mit seinen Gedanken abwesend.
ach	1.	Ach, das tut mir aber Leid.
	2.	Ach so! Jetzt verstehe ich, was Sie meinen.
	3.	Ach ja, heute gehen wir ja ins Kino.
	4.	Ach was! Das wird schon klappen.
achten, achtet, achtete, hat geachtet		Achten Sie bitte darauf, dass abends immer alle Bürofenster geschlossen werden.
die Achtung		Achtung, Lebensgefahr!
die Adresse, -n		Weiß sie seine neue Adresse?
ähnlich	1.	Er sieht seinem Bruder sehr ähnlich.
	2.	Sie ist in einer ganz ähnlichen Lage wie ich.
Aids		Er ist gestern Abend gestorben. Er hatte Aids.
aktiv		Frau Meier ist im Betriebsrat sehr aktiv.
aktuell		Das ist ein aktuelles Thema.
der Alarm, -e		Hast du gestern den Alarm gehört?
der Alkohol	1.	Er hat die Wunde mit Alkohol gereinigt.
	2.	Nein, danke! Ich trinke keinen Alkohol.
allein	1.	Ich gehe nicht gern allein ins Kino.
	2.	Danke, ich schaffe es schon allein.
aller-		z.B. der allerbeste, der allerschönste, der allerwichtigste
allerdings	1.	Das kann man so sehen, ich bin allerdings anderer Meinung.
	2.	Meinst du das wirklich? - Allerdings!
	3. (P)	Das war allerdings eine Katastrophe. Ich weiß nicht, wie es jetzt weitergeht.
allgemein	1.	Auf allgemeinen Wunsch wird das Konzert am Sonntag wiederholt.
	2.	Im Allgemeinen bin ich mit seiner Arbeit sehr zufrieden.
allmählich		Allmählich wird mir die Sache zu dumm.

der Alltag		Ich gehe für ein Jahr nach Italien, um das Leben und den Alltag kennen zu lernen.
das Alphabet		Wie viele Buchstaben hat das Alphabet Ihrer Sprache?
als	<ol style="list-style-type: none">1.2.	vgl. <i>Grammatik</i> siehe sowohl - als auch
als ob		vgl. <i>Grammatik</i>
also	<ol style="list-style-type: none">1.2.3. (P)	Sie ist Italienerin, also sehr temperamentvoll. Zuerst kamen die Verwandten, also Onkels, Tanten ... Also wirklich, jetzt reicht es.
alt	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.5.6.	Wie alt sind Ihre Kinder? - Meine älteste Tochter ist 14. Sie kann nicht allein reisen, dazu ist sie schon zu alt. Mein Wagen ist schon sehr alt. Der alte Mantel hat dir besser gestanden als der neue. Weißt du, wen ich getroffen habe? Herrn Meier, unseren alten Lehrer. Maria ist eine alte Freundin von mir.
das Alter	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Wir sind etwa im gleichen Alter. Im Alter bekomme ich eine ausreichende Rente.
das Altenheim, -e		Im Altenheim können die älteren Menschen auch gemeinsam Sport treiben.
das Altersheim, -e		Die Großeltern unserer Nachbarn sind im Altersheim.
alternativ		Wir brauchen alternative Energien.
die Ampel, -n		Dort an der Ampel kannst du über die Straße gehen.
das Amt, "-er	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Alle Ämter haben heute geschlossen. Sie hat das Amt der Präsidentin übernommen.
sich amüsieren, amüsiert sich, amüsierte sich, hat sich amüsiert		Bei dem Fest haben wir uns sehr gut amüsiert.
an	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	Unser Haus steht direkt an der Straße. Meine Schwester ist Lehrerin an einem Gymnasium. Dann sehen wir uns also am Dienstag.
analysieren, analysiert, analysierte, hat analysiert		Die Untersuchung analysiert die Lage auf dem Arbeitsmarkt.
anbieten, bietet an, bot an, hat angeboten	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten? Man hat ihm eine Stelle im Ausland angeboten.
ander-	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Die anderen sind schon nach Hause gegangen. Einer nach dem anderen verließ den Raum.

	3.	Das ist etwas ganz anderes.
	4.	Unter anderem hat sie gesagt, dass die alten Verträge verlängert werden sollen.
	5.	Da bin ich anderer Meinung als Sie.
	6.	Darüber sprechen wir ein andermal.
(sich) ändern, ändert, änderte, hat geändert	1.	Sie hat ihre Meinung inzwischen geändert.
	2.	Daran hat sich nichts geändert.
anders		Anders geht das leider nicht.
anfangen, fängt an, fing an, hat angefangen	1.	Hier fängt die Bahnhofstraße an.
	2.	Die Vorstellung fängt um 20.00 Uhr an.
	3.	Deswegen will ich mit Ihnen keinen Streit anfangen.
der Anfang, "-e	1.	Ich habe erst den Anfang des Buches gelesen.
	2.	Am Anfang fühlte ich mich hier sehr fremd.
	3.	Die Sitzung findet Anfang Mai statt.
	4.	Er ist Anfang fünfzig.
	5.	Sie war von Anfang an dagegen.
anfangs		Anfangs ging alles gut.
anfassen, fasst an, fasste an, hat angefasst (A: angreifen greift an, griff an, hat angegriffen)		Fassen Sie bitte die Waren nicht an. Greifen Sie bitte die Waren nicht an.
angeblich		Angeblich hat sie unser Schreiben nicht bekommen.
das Angebot, -e	1.	Ich habe mehrere günstige Angebote bekommen.
	2.	Augenblicklich sind Angebot und Nachfrage etwa gleich groß.
	3.	Der Käse ist heute im Angebot.
angehen, geht an, ging an, ist angegangen	1.	Warum geht das Licht nicht an?
	2.	Das geht Sie gar nichts an!
der, die Angehörige, -n	1.	Verkauf nur an Angehörige der Firma!
	2.	Im Falle eines Unglücks müssen die Angehörigen verständigt werden.
angenehm	1.	Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise.
	2.	Wäre Ihnen der nächste Mittwoch als Termin für die Sitzung angenehm?
der/die Angestellte, -n		Er ist Angestellter bei einer Bank.
die Angst, "-e		Du brauchst keine Angst zu haben. Der Hund tut dir nichts.
ängstlich		Seien Sie doch nicht immer so ängstlich!

**anhaben, hat an, hatte an,
hat angehabt**

Gestern hatte sie ein rotes Kleid an.

**ankommen, kommt an, kam an,
ist angekommen**

1.
2.

Wir kamen mitten in der Nacht in Hamburg an.
Es kommt darauf an, dass das schnell erledigt wird.

die Ankunft

1.
2.

Abfahrt 0.55 Uhr, Ankunft 8.07 Uhr.
Gleich nach meiner Ankunft habe ich ihn angerufen.

die Anlage, -n

Technische Anlagen gibt es heute schon zu sehr günstigen Preisen.

**(sich) anmelden, meldet an,
meldete an, hat angemeldet,
angemeldet sein**

1.
2.

Für diesen Kurs müssen Sie sich jetzt anmelden.
Sie wollen zu Frau Dr. Müller. Sind Sie angemeldet?

die Anmeldung, -en

1.
2.

Wo bekomme ich die Formulare für die Anmeldung?
Anmeldung Zimmer 55.

**annehmen, nimmt an,
nahm an, hat angenommen**

1.
2.

Ich nehme Ihre Einladung gern an.
Ich nehme an, dass sie mit unserem Vorschlag einverstanden ist.

**anrufen, ruft an, rief an,
hat angerufen**

Ich rufe Sie heute Abend noch einmal an.

der Anruf, -e

Ich erwarte einen Anruf aus Berlin.

der Anrufbeantworter, -er

Ich habe ihm eine Nachricht auf den Anrufbeantworter gesprochen.

**(sich) etwas anschaffen,
schafft an, schaffte an,
hat angeschafft**

Wir haben uns neue Möbel angeschafft.

**anschauen, schaut an,
schaute an, hat angeschaut**

Ich möchte gern deine neue Wohnung anschauen.

anscheinend

Anscheinend hat er meinen Brief noch nicht bekommen.

**sich anschnallen
schnallt an, schnallte an,
hat angeschnallt**

1.
2.

Vergiss nicht, dich anzuschnallen.
Sie müssen sich anschnallen, wenn das Flugzeug startet.

**ansehen, sieht an, sah an,
hat angesehen**

1.

Sie sah mich erschrocken an.

**(A: anschauen, schaut an,
schaute an, hat angeschaut)**

1a.
2.
2a.

Sie schaute mich erschrocken an.
Den Film müssen Sie sich unbedingt ansehen.
Den Film müssen Sie sich unbedingt anschauen.

**an sein, ist an, war an,
ist an gewesen**

In ihrem Zimmer war die ganze Nacht das Licht an.

(A: brennen, brennt, brannte, hat gebrannt)		In ihrem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.
die Ansicht, -en		Da bin ich aber ganz anderer Ansicht.
anstrengen, strengt an, strengte an, hat angestrengt		Die Reise hat ihn sehr angestrengt.
der Antrag, -e	1. 2.	Haben Sie schon einen entsprechenden Antrag gestellt? Die Anträge bekommen Sie in Zimmer 47.
die Antwort, -en		Auf meine Frage bekam ich keine Antwort.
antworten, antwortet, antwortete, hat geantwortet		Ich wusste nicht, was ich auf ihre Frage antworten sollte.
der Anwalt, -e		Ich will mit meinem Anwalt sprechen.
anwesend		Bei der Versammlung waren alle Mitglieder anwesend.
die Anzeige, -n	1. 2.	Hier dürfen Sie nicht parken, sonst bekommen Sie eine Anzeige. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich niemand gemeldet.
(CH: die Annonce, -n)	2a.	Auf unsere Annonce in der Zeitung hat sich niemand gemeldet.
anziehen, zieht an, zog an, hat angezogen	1. 2.	Du musst dich wärmer anziehen, sonst erkältest du dich. Morgen ziehe ich mir etwas Wärmeres an.
der Anzug, -e		Ich habe mir einen neuen Anzug gekauft.
anzünden, zündet an, zündete an, hat angezündet		Sie zündete sich eine Zigarette an.
der Apfel, -		Möchtest du einen Apfel?
die Apfelsine, -n (A: die Orange, -n)		Möchtest du eine Apfelsine? Möchtest du eine Orange?
die Apotheke, -n		Ist hier in der Nähe eine Apotheke?
der Apparat, -e	1. 2. 3.	Können Sie den Apparat bitte etwas leiser stellen? Bleiben Sie bitte am Apparat! Wo ist mein Fotoapparat?
der Appetit	1. 2.	Ich habe Appetit auf einen frischen Salat. Guten Appetit!
die Aprikose, -n (A: die Marille, -n)		Schmecken dir die Aprikosen? Schmecken dir die Marillen?
arbeiten, arbeitet, arbeitete, hat gearbeitet	1. 2.	Er arbeitet Tag und Nacht. Sie arbeitet als Krankenschwester in einem Münchner Krankenhaus.

die Arbeit, -en	<ol style="list-style-type: none">1. Das hat viel Arbeit gemacht.2. Meine Chefin ist mit meiner Arbeit sehr zufrieden.3. Ich gehe erst, wenn ich mit der Arbeit fertig bin.4. Trotz abgeschlossener Berufsausbildung kann er keine Arbeit finden.5. Er geht jeden Morgen zu Fuß zur Arbeit.6. Wir schreiben morgen einen Test.
der Arbeitgeber, -	Wer ist Ihr Arbeitgeber?
der Arbeitnehmer, -	Der Betriebsrat einer Firma wird von den Arbeitnehmern gewählt.
(sich) ärgern, ärgert, ärgerte, hat geärgert	<ol style="list-style-type: none">1. Ärgert Sie so etwas nicht?2. Ich habe mich über sein Verhalten sehr geärgert.
ärgerlich	<ol style="list-style-type: none">1. Das ist wirklich ärgerlich.2. Als er das erfuhr, wurde er sehr ärgerlich.
arm	<ol style="list-style-type: none">1. Die vielen Steuern können einen schon arm machen.2. Der Sommer war arm an Sonne.3. z.B. alkoholarm, verkehrsarm
der Arm, -e	Er hat sich den Arm gebrochen.
die Art, -en	Seine Art gefällt mir nicht.
der Artikel, -	<ol style="list-style-type: none">1. Wissen Sie, in welcher Zeitschrift der Artikel erschienen ist?2. Für diesen Artikel besteht bei unseren Kunden kein Bedarf.
der Arzt, "-e	Ich muss heute zum Arzt.
die Arztpraxis, -en (D) (A: die Ordination, -en)	Er hat die Arztpraxis neu eröffnet. Er hat die Ordination neu eröffnet.
der Frauenarzt	Der Frauenarzt hat mich untersucht. Alles ist in Ordnung.
das Asyl	Viele Ausländer bitten in der Bundesrepublik um politisches Asyl.
atmen, atmet, atmete, hat geatmet	(Beim Arzt:) Bitte einmal kräftig atmen. Wenn Sie nervös sind, sollten Sie tief atmen.
die Atmosphäre	<ol style="list-style-type: none">1. Die Umweltverschmutzung dringt weit in die Atmosphäre vor.2. Die Atmosphäre bei der Sitzung war sehr angenehm.
auch	<ol style="list-style-type: none">1. Auch in schwierigen Situationen verliert er nicht die Nerven.2. Meine Frau ist in die Gewerkschaft eingetreten. Ich werde das auch tun.3. Sowohl die Österreicher als auch die Schweizer stimmten zu.4. (P) Der Zug ist gerade eben abgefahren. Was kommst du auch so spät!5. (P) Er ist ziemlich erschöpft, er hat ja auch viel gearbeitet.6. (P) Du willst nach Spanien auswandern? Hast du dir das auch genau überlegt?

auf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Briefe liegen auf Ihrem Schreibtisch. 2. Meine Tochter kommt nächstes Jahr aufs Gymnasium. 3. Wie heißt das auf Deutsch? 4. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich noch niemand gemeldet. 5. Wir leben auf dem Land.
(A: am)	<ol style="list-style-type: none"> 5a. Wir leben am Land.
der Aufenthalt, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zug hat in München nur 20 Minuten Aufenthalt. 2. Für einen Aufenthalt von weniger als drei Monaten brauchen Sie keine Aufenthaltserlaubnis. 3. Viele Ausländer in Deutschland haben eine Aufenthaltsgenehmigung.
auffordern, fordert auf, forderte auf, hat aufgefordert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie forderte mich auf, meine Meinung zu diesem Punkt ganz offen zu sagen. 2. Sie fordert ihn zum Tanz auf.
die Aufgabe, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich halte das für eine sehr wichtige Aufgabe. 2. Hast du deine Aufgaben für die Schule schon gemacht?
aufgeben, gibt auf, gab auf, hat aufgegeben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe sofort ein Telegramm an meine Mutter aufgegeben. 2. Ich kann mir nicht denken, dass er seinen Plan endgültig aufgegeben hat.
aufheben, hebt auf, hob auf, hat aufgehoben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lassen Sie es nur liegen, ich hebe es schon selbst auf. 2. Die Quittung müssen Sie gut aufheben.
aufhören, hört auf, hörte auf, hat aufgehört	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hier hört die Hauptstraße auf. 2. Wann hört die Vorstellung auf? 3. Es hört nicht auf zu schneien. 4. Wann hört ihr mit der Arbeit auf?
aufklären	Die Bevölkerung muss über diesen Skandal aufgeklärt werden.
aufmachen, macht auf, machte auf, hat aufgemacht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Darf ich einen Moment das Fenster aufmachen? 2. Viele Cafés machen schon am Vormittag auf.
aufmerksam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er hörte aufmerksam zu. 2. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass wir in einer halben Stunde schließen.
aufnehmen, nimmt auf, nahm auf, hat aufgenommen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er hat mir den Film im Urlaub aufgenommen. 2. Sie wurde als Mitglied in den Verein aufgenommen.
aufpassen, passt auf, passte auf, hat aufgepasst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Da habe ich wohl nicht aufgepasst. 2. Ich muss zu Hause bleiben und auf die Kinder aufpassen.

**aufräumen, räumt auf,
räumte auf, hat aufgeräumt**

Vor meinem Urlaub muss ich unbedingt noch meinen Schreibtisch aufräumen.

**aufregen, regt auf, regte auf,
hat aufgeregt**

1. Diese Nachricht hat sie sehr aufgeregt.
2. Eine Reise zum Mond ist sicher sehr aufregend.
3. Ruf auf jeden Fall an, wenn du dort bist, sonst regt sich Mutter wieder auf.
4. Ich verstehe nicht, warum sich die Leute über den Artikel so aufregen.

**aufschreiben, schreibt auf,
schrieb auf, hat aufgeschrieben**

Soll ich Ihnen meine Telefonnummer aufschreiben?

**auf sein, ist auf, war auf,
ist auf gewesen
(A: offen sein)**

1. Das Fenster ist auf.
- 1a. Das Fenster ist offen.
2. Ich bin schon seit Stunden auf.

**aufstehen, steht auf,
stand auf, ist aufgestanden**

1. Als wir hereinkamen, stand sie auf.
2. Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf.
3. Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall aufstehen.

der Auftrag, "-e

1. Ich komme im Auftrag von Frau Müller und soll Ihnen diesen Brief geben.
2. Im Moment hat die Firma besonders viele Aufträge.

**aufwachen, wacht auf,
wachte auf, ist aufgewacht**

Von dem Lärm bin ich aufgewacht.

aufwärts

1. Der Weg geht von hier an aufwärts.
2. In letzter Zeit geht es wieder aufwärts mit der Wirtschaft.

**der Aufzug, "-e
(A: der Lift, -e)**

Der Aufzug ist leider kaputt.
Der Lift ist leider kaputt.

das Auge, -n

Meine beiden Kinder haben blaue Augen.

der Augenblick, e

1. Gerade in dem Augenblick kam ein Wagen aus der Ausfahrt.
2. Einen Augenblick bitte!

augenblicklich

(A,CH: momentan)

Nach den Nachrichten kommt ein Bericht über die augenblickliche Lage.
Nach den Nachrichten kommt ein Bericht über die momentane Lage.

aus

1. Frau Müller geht jeden Morgen um 8 Uhr aus dem Haus.
2. Sie kommt aus der Türkei.
3. Die Möbel sind noch aus der Zeit um 1900.
4. Ich trage nur Pullover aus reiner Wolle.
5. Aus alter Gewohnheit treffen wir uns jeden Samstagabend.

die Ausbildung, -en		Er hat keine abgeschlossene Ausbildung.
der Ausdruck, -e		Diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört.
die Ausfahrt, -en	1.	Hier ist eine Ausfahrt, da dürfen Sie nicht parken.
	2.	Wie weit ist es noch bis zur Ausfahrt Freiburg?
(A: die Abfahrt, -en)	2a.	Wie weit ist es noch bis zur Abfahrt Wien Schwechat?
der Ausflug, -e		Am Wochenende machen wir mit Freunden einen Ausflug.
ausfüllen, füllt aus, füllte aus, hat ausgefüllt		Füllen Sie bitte das Formular aus!
der Ausgang, -e		Wo ist denn hier der Ausgang?
ausgeben, gibt aus, gab aus, hat ausgegeben		Er gibt viel Geld für sein Hobby aus.
ausgehen, geht aus, ging aus, ist ausgegangen	1.	Das Licht ist ausgegangen.
	2.	Gehen wir heute Abend aus?
ausgezeichnet		Essen und Unterkunft waren ausgezeichnet.
die Auskunft, -e	1.	Ich hätte gern eine Auskunft.
	2.	Die Firma hat eine neue Nummer. Bitte rufen Sie die Auskunft an.
das Ausland		Wir fahren in jedem Urlaub ins Ausland.
der Ausländer, -		Sie sind Ausländerin? Das hört man gar nicht.
ausländisch		Er arbeitet in Hamburg bei einer ausländischen Firma.
ausmachen, macht aus, machte aus, hat ausgemacht	1.	Machen Sie bitte das Licht aus!
(A: abdrehen dreht ab, drehte ab, hat abgedreht)	1a.	Drehen Sie bitte das Licht ab!
	2.	Wir hatten doch ausgemacht, dass du die Theaterkarten besorgst.
	3.	Haben Sie einen Termin ausgemacht?
die Ausnahme, -n	1.	Keine Regel ohne Ausnahme.
	2.	Mit Ausnahme von Lisa sind alle damit einverstanden.
auspacken, packt aus, packte aus, hat ausgepackt		Hast du deine Sachen immer noch nicht ausgepackt?
ausrechnen, rechnet aus, rechnete aus, hat ausgerechnet		Können Sie mal ausrechnen, wie viel das kosten würde?
ausreichen, reicht aus, reichte aus, hat ausgereicht	1.	Dafür reicht das Geld nicht aus.
	2.	Bedingung: Abgeschlossene Berufsausbildung und ausreichende Schreibmaschinenkenntnisse.

**(sich) ausruhen, ruht aus,
ruhte aus, hat ausgeruht**

Du solltest (dich) jetzt erst einmal ein paar Tage ausruhen.

**ausschalten, schaltet aus,
schaltete aus,
hat ausgeschaltet**

Ich habe vergessen, das Licht auszuschalten.

**ausschließen, schließt aus,
schloss aus,
hat ausgeschlossen**

1. Das kann man nicht ganz ausschließen.
2. Das ist völlig ausgeschlossen.

**aussehen, sieht aus, sah aus,
hat ausgesehen**

1. Sie sehen wieder besser aus.

**(A: ausschauen, schaut aus,
schaute aus, hat ausgeschaute)**

- 1a. Sie schauen wieder besser aus
2. Sie sieht genauso aus wie ihr Bruder.
- 2a. Sie schaut genauso aus wie ihr Bruder.
3. Es sieht so aus, als ob es mit der Wirtschaft wieder aufwärts ginge.
- 3a. Es schaut so aus, als ob es mit der Wirtschaft wieder aufwärts ginge.

**aus sein, ist aus, war aus,
ist aus gewesen**

1. Ich glaube, die Heizung ist aus.
2. Samstags ist die Schule schon um elf Uhr aus.

außen

Wir haben die Kirche nur von außen gesehen.

außer

1. Außer Lisa hat sich niemand um die Stelle beworben.
2. Der Aufzug ist außer Betrieb.

außerdem

1. Möchten Sie außerdem noch etwas?
2. Der Film war langweilig und außerdem haben die Schauspieler schlecht gespielt.

außerhalb

1. Wir wohnen außerhalb von Kiel.
2. Außerhalb der Geschäftszeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 5555.

die Aussicht, -en

1. Von hier aus hat man eine herrliche Aussicht.
2. In einigen Berufen hat man heute die besten Aussichten, eine gute Stelle zu bekommen.

**aussprechen, spricht aus,
sprach aus, hat ausgesprochen**

1. Wie spricht man dieses Wort aus?
2. Er sprach allen Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

**aussteigen, steigt aus,
stieg aus, ist ausgestiegen**

An der nächsten Haltestelle müssen Sie aussteigen.

**ausstellen, stellt aus,
stellte aus, hat ausgestellt**

1. In unseren Schaufenstern können wir nur einen kleinen Teil unseres Angebots ausstellen.
2. Ich muss mir einen neuen Pass ausstellen lassen.

die Ausstellung, -en	1.	Die Ausstellung wurde von mehr als 10 000 Personen besucht.
	2.	Wie lange dauert die Ausstellung eines neuen Passes?
(sich etwas) aussuchen, sucht aus, suchte aus, hat ausgesucht		Such dir etwas Schönes aus! Ich lade dich ein.
der Ausweis, -e		Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?
ausziehen, zieht aus, zog aus, hat/ist ausgezogen	1.	Willst du den Mantel nicht ausziehen?
	2.	Müllers sind schon vor vier Wochen ausgezogen.
der Auszubildende, -n (A: der Lehrling, -e)		Der Meister kümmert sich um die Auszubildenden. Der Meister kümmert sich um die Lehrlinge.
das Auto, -s		Er ist viel mit dem Auto unterwegs.
die Autobahn, -en		Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.
der Automat, -en	1.	Zigaretten bekommst du am Automaten.
	2.	Der Fahrkartenautomat ist auf dem Bahnsteig.
automatisch	1.	Die Tür schließt automatisch.
	2.	Ihre Lohnsteuerkarte bekommen Sie automatisch.
der Autor, -en		Ich kenne den Autor persönlich.
das Baby, -s		Meine Freundin hat ein Baby bekommen.
backen, bäckt/backt, backte, hat gebacken		Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen.
die Bäckerei, -en		Wir kaufen unser Brot immer in der Bäckerei am Markt.
das Bad, -er	1.	Nach einem warmen Bad fühlt man sich gleich viel wohler.
	2.	Ich möchte ein Zimmer mit Bad.
baden, badet, badete, hat gebadet	1.	Wenn du baden möchtest: Das Badezimmer ist dort hinten links.
	2.	Baden verboten!
die Badewanne, -n		Jetzt gehe ich erst einmal in die Badewanne.
die Bahn, -en (A: der Zug, -e)	1.	Ich komme mit der Bahn.
	1a.	Ich komme mit dem Zug.
	2.	Bringen Sie bitte die Koffer zur Bahn.
	3.	Mein Mann arbeitet bei der Bahn.
	4.	Wir müssen uns beeilen, sonst fährt uns die letzte U-Bahn (Untergrundbahn) auch noch weg.

der Bahnhof, -e		Ich bringe Sie zum Bahnhof.
der Bahnsteig, -e (CH: das/der Perron, -s)		Der Zug fährt heute ausnahmsweise von Bahnsteig 7 ab. Sie stand mit ihren Koffern auf dem Perron.
bald	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	Geben Sie mir bitte so bald wie möglich Bescheid. Auf Wiedersehen, bis bald! Jetzt warte ich schon bald zwei Stunden.
der Balkon, -s/-e		Unsere Nachbarn sitzen abends oft draußen auf dem Balkon.
der Ball, -e		Ich spiele gern Ball.
die Bank, -e die Bank, -en		Kommt, wir setzen uns auf die Bank da vorne. Die Banken sind am Samstag geschlossen.
bar	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Zahlen Sie bar? Ich habe kein Bargeld mehr.
die Bar, -s	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Wollen wir uns in die Bar setzen oder ins Restaurant? Wollen wir uns an die Bar setzen oder lieber an einen Tisch?
der Bart, -e		Er trägt jetzt einen Bart.
der Bau, die Bauten	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Für den Bau von Straßen werden jährlich hohe Summen ausgegeben. Das Haus ist ein Bau aus dem 18. Jahrhundert.
der Bauch, -e		Mir tut der Bauch weh.
bauen, baut, baute, hat gebaut		Hier wird eine neue Klinik gebaut.
der Bauer, -n		Wir kaufen unser Gemüse beim Bauern.
der Baum, -e		Wir haben viele alte Bäume im Garten.
beachten, beachtet, beachtete, hat beachtet	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Beachten Sie bitte den Hinweis auf Seite 7. Vorfahrt beachten!
der Beamte, -n		Mein Mann ist Beamter.
beantragen, beantragt, beantragte, hat beantragt		Hast du schon einen neuen Pass beantragt?
sich bedanken, bedankt, bedankte, hat bedankt		Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich für Ihre Hilfe bedanken.
der Bedarf		Für diesen Artikel besteht ein großer Bedarf.
bedeuten, bedeutet, bedeutete, hat bedeutet	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Was bedeutet dieses Wort? Bedeutet das etwa, dass du damit einverstanden bist?

	3.	Das hat nichts zu bedeuten.
	4.	Sie ist noch nicht da, das bedeutet nichts Gutes.
bedienen, bedient, bediente, hat bedient	1.	Werden Sie schon bedient?
	2.	Maschinen dieses Typs sind leicht zu bedienen.
die Bedienung, -en		Die Bedienung kommt gleich.
die Bedingung, -en	1.	Wenn Sie mit unseren Bedingungen einverstanden sind, bitten wir Sie(,) den Vertrag zu unterschreiben.
	2.	Wir arbeiten bei der Firma unter sehr guten Bedingungen.
sich beeilen, beeilt sich, beeilte sich, hat sich beeilt (CH: pressieren, pressiert, pressierte, hat pressiert)		Wenn wir uns beeilen, erreichen wir den letzten Zug noch. Wenn wir pressieren, erreichen wir den letzten Zug noch.
beeinflussen, beeinflusst, beeinflusste, hat beeinflusst		Dieses Ereignis hat die Wahlen beeinflusst.
befriedigend		Das Ergebnis ist befriedigend.
begegnen, begegnet, begegnete, ist begegnet		Wir sind uns doch schon mal irgendwo begegnet?
beginnen, beginnt, begann, hat begonnen	1.	In zwei Wochen beginnen die Sommerferien.
	2.	Mit den Bauarbeiten können wir erst nächstes Jahr beginnen.
begründen, begründet, begründete, hat begründet		Wie hat er diesen Schritt begründet?
begrüßen, begrüßt, begrüßte, hat begrüßt		Hast du unseren Besuch schon begrüßt?
behalten, behält, behielt, hat behalten	1.	Darf ich den Prospekt behalten?
	2.	Ich muss mir alles aufschreiben, ich kann nichts mehr behalten.
behandeln, behandelt, behandelte, hat behandelt	1.	So lasse ich mich von Ihnen nicht länger behandeln.
	2.	Warum haben Sie sich nicht von einem anderen Arzt behandeln lassen?
	3.	Diese Frage wird in der zweiten Hälfte des Buchs behandelt.
behaupten, behauptet, behauptete, hat behauptet		Sie behauptet den Mann nicht zu kennen.
behindern, behindert, behinderte, hat behindert, behindert sein	1.	Das behindert unsere Arbeit.
	2.	Seit dem Unfall ist er behindert.

bei	1.	Möllin liegt bei Basel.
	2.	Ich wohne bei meinen Eltern.
	3.	Bei uns ist das anders.
	4.	Meine Frau arbeitet bei der Post.
(CH: auf)	4a.	Meine Frau arbeitet auf der Post.
	5.	Ich habe kein Geld bei mir.
	6.	Beim Essen wollen wir sie nicht stören.
beid-	1.	Beide waren damit einverstanden.
	2.	Beide Eltern sind berufstätig.
das Bein, -e		Er hat sich das Bein gebrochen.
das Beispiel, -e	1.	Können Sie mir ein Beispiel nennen?
	2.	In Deutschland ist es im Sommer nicht so warm wie zum Beispiel in südlichen Ländern.
der Beitrag, -e		Die Krankenkasse hat ihre Beiträge erhöht.
bekannt	1.	Sie ist eine bekannte Politikerin.
	2.	Davon ist mir nichts bekannt.
der Bekannte, -n		Bekannte von mir wohnen in Hannover.
bekannt geben, gibt bekannt, gab bekannt, hat bekannt gegeben		Ort und Termin der Konferenz werden noch bekannt gegeben.
bekommen, bekommt, bekam, hat bekommen (= kriegen)	1.	Haben Sie meinen Brief bekommen/gekriegt?
	2.	Ich bekomme/kriege jeden Tag eine Spritze.
	3.	Was bekommen/kriegen Sie?
	4.	Diese Tabletten bekommen/kriegen Sie nur in der Apotheke.
	5.	Ich habe eine Aufenthaltserlaubnis bekommen/gekriegt.
	6.	Wir haben Besuch bekommen/gekriegt.
	7.	Laut Wetterbericht bekommen/kriegen wir Regen.
	8.	Plötzlich bekam/kriegte ich starke Kopfschmerzen.
beleidigen, beleidigt, beleidigte, hat beleidigt		Er ist immer gleich beleidigt.
beliebt		Fußball ist international sehr beliebt.
bemerken, bemerkt, bemerkte, hat bemerkt		Das habe ich gar nicht bemerkt.
sich bemühen, bemüht sich, bemühte sich, hat sich bemüht		Ich werde mich um einen Termin bemühen.
benutzen, benutzt, benutzte, hat benutzt		Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel.
das Benzin		Das Benzin soll wieder teurer werden.

**beobachten, beobachtet,
beobachtete, hat beobachtet**

Hast du das genau beobachtet?

bequem

1. Junge Leute mögen meist bequeme Sachen.
2. Im Supermarkt einkaufen ist sehr bequem.

**beraten, berät, beriet,
hat beraten**

1. Sie sollten sich von einem Fachmann beraten lassen.
2. Über diesen Punkt soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

bereit

Dazu bin ich gern bereit.

der Berg, -e

1. Der Berg ist 2000 Meter hoch.
2. Wir fahren jeden Sonntag in die Berge.

**berichten, berichtet,
berichtete, hat berichtet**

Alle Zeitungen haben über dieses Ereignis berichtet.

der Bericht, -e

In der Abendzeitung ist ein langer Bericht darüber.

**berücksichtigen,
berücksichtigt,
berücksichtigte,
hat berücksichtigt**

(Es) tut mir Leid. Ich kann Ihre Anmeldung leider nicht mehr berücksichtigen.

der Beruf, -e

Was sind Sie von Beruf?

berufstätig

Sind Sie berufstätig?

**(sich) beruhigen, beruhigt,
beruhigte, hat beruhigt**

1. Ich kann sie nicht beruhigen.
2. Beruhigen Sie sich doch!

berühmt

Das Hotel ist berühmt für seine gute Küche.

**beschädigen, beschädigt,
beschädigte, hat beschädigt**

Bei dem Unfall wurde der Wagen stark beschädigt.

**(sich) beschäftigen,
beschäftigt, beschäftigte,
hat beschäftigt**

1. Seit wann sind Sie bei dieser Firma beschäftigt?
2. Ich beschäftige mich seit Jahren mit diesem Problem.

der Bescheid, -e

1. Den endgültigen Bescheid erhalten Sie in etwa vier Wochen.
2. Ich erkundige mich und sage Ihnen dann Bescheid.
3. Sie als Fachmann wissen darüber sicher besser Bescheid.

**beschließen, beschließt,
beschloss, hat beschlossen**

Darüber wird erst in der nächsten Sitzung beschlossen.

**beschreiben, beschreibt,
beschrieb, hat beschrieben**

Kannst du mir den Weg dahin beschreiben?

**sich beschweren,
beschwert sich, beschwerte
sich, hat sich beschwert**

Die Touristen beschwerten sich über die schlechte Unterkunft.

besetzt

1. Dieser Platz ist besetzt.
2. Ich habe jetzt schon dreimal dort angerufen. Es ist immer besetzt.

**besichtigen, besichtigt,
besichtigte, hat besichtigt**

Im Urlaub haben wir das Schloss Schönbrunn besichtigt.

**besitzen, besitzt, besaß,
hat besessen
(CH: haben, hat, hatte, gehabt)**

Seine Frau besitzt ein eigenes Auto.

Seine Frau hat einen eigenen Computer.

besonder-/besonders

1. Er wollte uns damit eine ganz besondere Freude machen.
2. Heute können wir Ihnen ein besonders günstiges Angebot machen.
3. Der Sturm hat besonders in Süddeutschland große Schäden verursacht.

**besorgen, besorgt, besorgte,
hat besorgt**

Soll ich (dir) die Eintrittskarten besorgen?

die Besserung

Gute Besserung!

**bestätigen, bestätigt,
bestätigte, hat bestätigt**

1. An Ihrer Stelle würde ich mir das noch schriftlich bestätigen lassen.
2. Ich kann bestätigen, dass er das gesagt hat.

das Besteck, -e

Herr Ober, bitte noch ein Besteck!

**bestehen, besteht, bestand,
hat bestanden**

1. Unsere Firma besteht jetzt genau 100 Jahre.
2. Es besteht kein Zweifel daran.
3. Die Prüfung besteht aus fünf Teilen.
4. Er hat die Prüfung bestanden.

**bestellen, bestellt, bestellte,
hat bestellt**

1. Haben Sie schon bestellt?
2. Wir haben Theaterkarten bestellt.
3. Ich bin für 16 Uhr bestellt.
4. Ich soll Ihnen Grüße von Frau Meier bestellen.

**bestimmen, bestimmt,
bestimmte, hat bestimmt**

Das kann ich nicht allein bestimmen, da muss ich erst fragen.

bestimmt

Das hat er bestimmt nicht so gemeint.

**bestrafen, bestraft, bestrafte,
hat bestraft**

Dafür kann er nicht bestraft werden.

**besuchen, besucht, besuchte,
hat besucht**

1. Besuchen Sie uns doch mal.
2. Meine Tochter besucht das Gymnasium.

der Besuch, -e	1.	Wir erwarten Besuch.
	2.	Ich mache einen Besuch.
	3.	Ich bin hier nur zu Besuch.
beten, betet, betete, hat gebetet		Wir beten zu Gott.
betragen, beträgt, betrug, hat betragen		Die Entfernung zwischen beiden Orten beträgt etwa 100 km.
betreuen, betreut, betreute, hat betreut		Die Kinder wurden im Heim gut betreut.
der Betreuer, die Betreuerin, -nen		Der Betreuer hat meiner Großmutter sehr viel geholfen.
der Betrieb, -e	1.	In diesem Betrieb werden Lebensmittel hergestellt.
	2.	Kurz vor Weihnachten ist in den Kaufhäusern immer viel Betrieb.
	3.	Der Aufzug ist außer Betrieb.
der Betriebsrat, -e		Der Betriebsrat einer Firma wird von den Arbeitnehmern gewählt.
betrügen, betrügt, betrog, hat betrogen		Sein Partner hat ihn um 10 000 Mark betrogen.
das Bett, -en	1.	Das Bett ist zu kurz für mich.
	2.	Solange Sie Fieber haben, müssen Sie im Bett bleiben.
die Bevölkerung		Die Polizei hat aus der Bevölkerung zahlreiche Hinweise bekommen.
bevor		Überlegen Sie sich die Sache genau, bevor Sie unterschreiben.
sich bewegen, bewegt sich, bewegte sich, hat sich bewegt		Ich kann mich vor Schmerzen kaum noch bewegen.
die Bewegung, -en		Sie brauchen mehr Bewegung. Sie müssen regelmäßig spazieren gehen.
beweisen, beweist, bewies, hat bewiesen		Das Gericht konnte ihm nichts beweisen.
der Beweis, -e		Haben Sie dafür Beweise?
sich bewerben, bewirbt sich, bewarb sich, hat sich beworben		Ich habe mich um diese Stelle beworben.
die Bewerbung, -en		Glauben Sie, dass meine Bewerbung Aussicht auf Erfolg hat?
der Bewohner, -		Ich kenne die anderen Bewohner im Haus nicht.
bezahlen, bezahlt, bezahlte, hat bezahlt		Hast du die Rechnung schon bezahlt?

sich beziehen, bezieht sich, bezog sich, hat sich bezogen		In seinem Brief bezieht er sich auf das Gespräch mit Herrn Meier.
die Beziehung, -en	1. 2.	Zwischen den beiden Ländern herrschen gute Beziehungen. Zwischen diesen beiden Problemen besteht eine enge Beziehung.
die Bibel		Es steht in der Bibel.
die Bibliothek, -en		Sie finden das Buch in der Bibliothek.
das Bier		Herr Ober, ein Bier bitte!
der Biergarten, -en		Im Sommer haben die Biergärten abends lange geöffnet.
bieten, bietet, bot, hat geboten	1. 2.	Er hat mir für den alten Wagen noch 800 DM geboten. Die Firma bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen.
das Bild, -er	1. 2.	In dieser Ausstellung stellen zehn junge Künstler ihre Bilder aus. Das Bild hängt über seinem Schreibtisch.
der Bildschirm, -e		Ich brauche einen größeren Bildschirm für meinen Computer.
billig		Dieses Buch ist nicht ganz billig.
die Biologie		Sie studiert Biologie.
die Birne, -n	1. 2.	Ich esse Birnen sehr gern. Die (Glüh)Birne ist kaputt.
bis	1. 2. 3. 4. 5. 6.	Die Linie 8 fährt nur bis zum Hauptbahnhof. Bis wann können Sie bleiben? Bis gleich! Einige Züge hatten bis zu 5 Stunden Verspätung. Dazu brauchen wir 3 bis 4 Tage. Warte hier, bis ich zurückkomme.
bisher		Bisher hat alles gut geklappt.
bisschen	1. 2.	Wenn Sie ein bisschen warten, können wir zusammen gehen. Möchten Sie noch ein bisschen Reis?
die Bitte, -n		Ich habe eine Bitte.
bitte	1. 2. 3.	Eine Tasse Kaffee bitte! Bitte schön! (Wie) bitte?
bitten, bittet, bat, hat gebeten		Darf ich einen Augenblick um Ihre Aufmerksamkeit bitten?
bitter		Die Marmelade schmeckt etwas bitter.
blass (CH: bleich)		Du siehst blass aus. Du bist heute so bleich - bist du krank?

das Blatt, "-er	1.	Die Bäume bekommen schon gelbe Blätter.
	2.	Haben Sie ein Blatt Papier für mich?
	3.	500 Blatt Schreibmaschinenpapier
blau		Als wir abfahren, war blauer Himmel.
bleiben, bleibt, blieb, ist geblieben	1.	Bis auf weiteres bleibt unser Geschäft samstags geschlossen.
	2.	Bleiben Sie bitte am Apparat.
	3.	Für sein Hobby bleibt ihm kaum noch Zeit.
	4.	Bleiben Sie doch sitzen!
der Bleistift, -e		Gibst du mir bitte mal deinen Bleistift?
der Blick, -e	1.	Mit einem Blick erkannte er die Gefahr.
	2.	Auf den ersten Blick sah alles viel schlimmer aus, als es war.
	3.	Von hier aus hat man einen herrlichen Blick über die Stadt.
blind		Er ist auf dem linken Auge blind.
der Blitz, -e		Der Baum wurde von einem Blitz getroffen.
blond		Mein Sohn ist blond.
bloß	1.	Ich wurde bloß nach dem Namen gefragt.
	2. (P)	Sag das bloß nicht meiner Frau.
	3. (P)	Ach, wenn ich bloß mehr verdienen würde!
blühen, blüht, blühte, hat geblüht		Die Bäume blühten schon.
die Blume, -n		Er hat ihr Blumen zum Geburtstag geschenkt.
die Bluse, -n		Die neue Bluse steht dir gut.
bluten, blutet, blutete, hat geblutet		Die Wunde hat stark geblutet.
das Blut		Er hat viel Blut verloren.
der Boden, "-	1.	Auf diesem Boden wächst Gemüse besonders gut.
	2.	Die Bücher lagen alle auf dem Boden.
die Bohne, -n (A: die Fiole, -n)		Ich esse gern Bohnen. Ich esse gern Fisolen.
die Bombe, -n		Im Zentrum hat man eine Bombe gefunden.
das Bonbon, -s		Unser Sohn isst gerne Bonbons.
das Boot, -e		An diesem See kann man Boote mieten.
böse		Hoffentlich sind Sie mir deswegen nicht böse.

braten, brät, briet, hat gebraten

Das Fleisch muss 10 Minuten braten.

der Braten, -

Nehmen Sie noch etwas Soße zum Braten?

**brauchen, braucht, brauchte,
hat gebraucht**

1. Der Kranke braucht viel Ruhe.
2. Er hat für diese Arbeit vier Jahre gebraucht.
3. Sie brauchen morgen nicht zu kommen.
4. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen.
5. Sie hätten nur anzurufen brauchen.

braun

1. Meine Frau hat braune Augen.
2. Sind Sie im Urlaub aber braun geworden!

**(sich etwas) brechen, bricht,
brach, hat gebrochen**

Ich habe mir im Urlaub das Bein gebrochen.

breit

Der Teppich ist zwei Meter lang und einen Meter breit.

die Breite, -n

An dieser Stelle erreicht der Fluss eine Breite von fast 1000 Metern.

**bremsen, bremst, bremste,
hat gebremst**

Der Fahrer des Wagens hatte zu scharf gebremst.

die Bremse, -n

Das Auto ist noch wie neu, nur die Bremsen müssen repariert werden.

**brennen, brennt, brannte,
hat gebrannt**

1. Als die Feuerwehr kam, brannte das Haus schon bis zum dritten Stock.
2. Das nasse Holz brennt nicht.
3. In dem Zimmer war es so kalt, dass wir den Ofen auch nachts brennen lassen mussten.
4. In seinem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.

der Brief, -e

Ich habe ihr sofort einen Brief geschrieben.

der Briefkasten, --

1. Ist hier in der Nähe ein Briefkasten?
2. Hol bitte mal die Zeitung aus dem Briefkasten.

die Briefmarke, -n

Briefmarken bekommen Sie am Schalter 7.

die Briefftasche, -n

Er hat seine Briefftasche verloren.

**der Briefträger, -
(CH: der Pöstler, -)**

War der Briefträger schon da?
War der Pöstler schon da?

**der Briefumschlag, --e
(A: das Kuvert, -s)
(CH: das Couvert, -s)**

Ich hätte gern 50 Briefumschläge.
Ich hätte gern 50 Kuverts.
Ich hätte gern 50 Couverts.

die Brille, -n

Ich brauche eine Brille.

bringen, bringt, brachte, hat gebracht	1. 2. 3. 4.	Bringen Sie mir bitte ein Glas Tee! Ich bringe dich nach Hause. Das hat uns in eine schwierige Lage gebracht. Die Abendzeitung hat einen Bericht darüber gebracht.
die Broschüre, -n (CH: der Prospekt, -e)		In der Broschüre findest du die neuesten Informationen. In dem Prospekt findest du die neuesten Informationen.
das Brot, -e	1. 2.	Heute backen manche Leute ihr Brot wieder selbst. Was möchtest du aufs Brot haben?
das Brötchen, - (A: die Semmel, -n)		Ich hole nur schnell ein paar Brötchen. Ich hole nur schnell ein paar Semmeln.
die Brücke, -n		Die Brücke ist 600 Meter lang.
der Bruder, "-		Mein jüngster Bruder geht noch zur Schule.
die Brust, "-e		Ich habe Schmerzen in der Brust.
das Buch, "-er		Haben Sie zufällig ein Buch über die Geschichte der Türkei?
die Bücherei, -en		Die Bücherei der Universität hat bereits geschlossen.
buchen, bucht, buchte, hat gebucht		Ich habe für morgen einen Flug nach Rom gebucht.
buchstabieren, buchstabiert, buchstabierte, hat buchstabiert		Würden Sie Ihren Namen bitte buchstabieren?
der Buchstabe, -n		Wie viele Buchstaben hat das Wort?
der Buddhismus		Der Buddhismus kommt aus Indien.
Bundes- (vgl. Wortgruppenliste)		z.B. Bundesland, Bundesregierung, Bundesminister, Bundesstraße
die Bundeswehr		Die Bundeswehr in Deutschland hat viele Soldaten.
bunt (CH: farbig)		Das bunte Kleid gefällt mir gut. Das farbige Kleid gefällt mir gut.
der Bürger, -		Alle Bürger sollten zur Wahl gehen.
die Bürgerinitiative		Seit gestern gibt es eine Bürgerinitiative für den Tierschutz.
der Bürgermeister, - (CH: Ammann [Dorf], - Stadtpräsident [Stadt]), -en		Wir haben einen neuen Bürgermeister. Bei uns haben sie zum ersten Mal eine Frau als Ammann gewählt. Der Stadtpräsident hielt die Eröffnungsrede zur Herbstausstellung.
der Bürgersteig, -e (A: der Gehsteig, -e) (CH: das Trottoir, -s)		Der Bürgersteig in der Berggasse ist besonders eng. Der Gehsteig in der Berggasse ist besonders eng. In der Schlossstrasse ist das Trottoir viel zu schmal.

das Büro, -s		Unsere Büros bleiben samstags geschlossen.
die Bürste, -n	1.	Hast du eine Bürste? Meine Schuhe sind so schmutzig.
	2.	Wo ist meine Haarbürste?
	3.	Ich brauche eine neue Zahnbürste.
der Bus, -se		Der Bus fährt nur bis zum Hauptbahnhof.
die Butter		Ich möchte nur Butter aufs Brot.
das Café, -s (A: das Kaffeehaus, -er)		Die meisten Cafés öffnen schon am Vormittag. Das Kaffeehaus ist sehr schön.
das Camping		Wir machen im Urlaub gern Camping.
die CD, -s		Gefällt dir die neue CD von Sting?
die CD-ROM, -s		Mein Computer hat ein CD-ROM-Laufwerk.
die Chance, -n		Sie hat gute Chancen, diese Stelle zu bekommen.
der Charakter	1.	Er hat einen schlechten Charakter.
	2.	Man sollte versuchen, den Charakter dieser Landschaft zu erhalten.
der Chef, -s		Das kann ich nicht allein entscheiden. Da muss ich erst den Chef fragen.
die Chemie		Die Chemieindustrie verursacht viele Umweltprobleme.
chic		Sie ist chic angezogen.
das Christentum		Das Christentum ist 2 000 Jahre alt.
der Club, -s		Willst du Mitglied in unserem Club werden?
die Cola (A, CH: das Cola)		Bitte, zwei Cola und ein Mineralwasser. Beni hat das ganze Cola auf das neue Tischtuch verschüttet.
der Computer, -		Fast jede Firma arbeitet heute mit Computer.
die Couch, -s (A, CH: das Sofa, -s)		Wir haben uns eine Couch und neue Sessel gekauft. Wir haben uns ein Sofa und neue Fauteuils gekauft.
der Cousin, -s/die Cousine, -n		Meine Cousine wird bei uns in der Familie bleiben.
die Creme, -s (A: die Creme, -n)	1.	Ich hätte gern eine Creme für die Hände.
	1a.	Diese Cremen tun meiner Haut gut.
	2.	Für die Creme habe ich Butter und Schokolade genommen.

da	<ol style="list-style-type: none"> 1. Da drüben ist ein Getränkeautomat. 2. Was Sie da sagen, ist richtig. 3. Da kam ein Wagen rückwärts aus der Einfahrt. 4. Da kann man nichts machen. 5. Da kann ich Ihnen einen interessanten Fall erzählen. 6. Da es stark regnete, sind wir zu Hause geblieben.
da(r)-	<ol style="list-style-type: none"> 1. z.B. davor, dahinter 2. z.B. davor, danach 3. z.B. dafür, dagegen 4. z.B. daran, darüber
dabei-	z.B. dabeibleiben, dabeihaben, dabei sein
das Dach, -er	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Dach muss repariert werden. 2. Wir wohnen direkt unter dem Dach.
daher	Daher möchte ich mich um die Stelle bewerben.
damals	Seit damals haben sich die Verhältnisse kaum geändert.
die Dame, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ist eine nette alte Dame. 2. Meine Damen und Herren!
damit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Damit komme ich zum Schluss meines Vortrags. 2. Mach schnell, damit wir nicht zu spät kommen.
danken, dankt, dankte, hat gedankt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich danke Ihnen für diesen Hinweis. 2. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? - Nein, danke! 3. Ich habe Ihnen eine Zeitung mitgebracht. - Danke (schön/sehr). 4. Guten Appetit! - Danke gleichfalls.
(A:)	4a. Guten Appetit! - Danke ebenfalls.
der Dank	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vielen Dank für Ihre Mühe. 2. Er sprach den Mitarbeitern seinen Dank aus. 3. Gott sei Dank!
dankbar	Ich bin Ihnen für diesen Hinweis sehr dankbar.
dann	<ol style="list-style-type: none"> 1. Noch ein Jahr, dann bin ich mit meiner Ausbildung fertig. 2. Wir hatten schon gar nicht mehr mit ihr gerechnet, aber dann ist sie doch noch gekommen. 3. Ich habe im Moment sehr viel zu tun. - Dann will ich nicht länger stören. 4. Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich mich ganz anders verhalten.
die Darstellung, -en	Ihr Buch enthält eine klare Darstellung dieser Probleme.
darum	Darum kann ich das nicht verstehen.
da sein, ist da, war da, ist da gewesen	Ich weiß nicht, ob Frau Müller da ist.

dass		vgl. <i>Grammatik</i>
die Datei, -en		Unter welchem Namen hast du die Datei gespeichert?
das Datum, Daten	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Ich habe mich im Datum geirrt.</p> <p>Alle Daten sind im Computer.</p>
dauern, dauert, dauerte, hat gedauert		Die Sitzung hat nur eine halbe Stunde gedauert.
	dauernd	Bei ihm klingelt dauernd das Telefon.
die Decke, -n	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Im Wohnzimmer haben wir keine Lampe an der Decke.</p> <p>Kann ich noch eine Decke bekommen?</p>
dein		vgl. <i>Grammatik</i>
die Demokratie, -n		Wir leben in einer Demokratie.
	demokratisch	<ol style="list-style-type: none">1. An der Konferenz nahmen Vertreter aller demokratischen Parteien teil.2. Dieses Verfahren ist wenig demokratisch.
die Demonstration, -en	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Demonstrationen sind vorher bei der Polizei anzumelden.</p> <p>Morgen findet eine Demonstration gegen die geplante Universitätsreform statt.</p> <p>Ich habe an einer Demonstration für die Menschenrechte teilgenommen.</p>
denken, denkt, dachte, hat gedacht	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.	<p>Er kann klar denken.</p> <p>Wir müssen praktisch denken.</p> <p>Ich hätte nie gedacht, dass uns das gelingt.</p> <p>Ich denke, dass es so geht.</p> <p>Wie denken Sie darüber?</p> <p>Es ist mir ganz gleich, was die Leute von mir denken.</p> <p>Man kann nicht an alles denken.</p> <p>Denken Sie manchmal noch an die Ereignisse von damals?</p> <p>Ich hatte mir gedacht, dass wir zusammen fahren könnten.</p> <p>Was denken Sie sich eigentlich dabei?</p>
denn	<ol style="list-style-type: none">1.2. (P)3. (P)4. (P)	<p>Er weiß über die Verhältnisse in dem Land gut Bescheid, denn er hat lange dort gelebt.</p> <p>Wo kommen Sie denn her?</p> <p>Wie ist das Spiel denn ausgegangen?</p> <p>Bist du denn immer noch nicht fertig?</p>
der, die, das		vgl. <i>Grammatik</i>
derselbe, dieselbe, dasselbe		vgl. <i>Grammatik</i>
deshalb		Deshalb möchte ich nicht mit ihr verreisen.
desto		je früher, desto ...

deswegen		Ich fuhr zu schnell. Deswegen musste ich zahlen.
deutlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben Sie bitte deutlich! 2. Hoffentlich habe ich das deutlich genug erklärt. 3. Sie hat ihm mal deutlich die Meinung gesagt. 4. Diese Ereignisse machen deutlich, wie gefährlich die Situation war. 	
die Diät, -en		Sie macht eine Diät.
dicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dichter Verkehr auf allen Bundesstraßen in Richtung Süden 2. Hier ist die Wand ganz nass, anscheinend ist die Wasserleitung nicht dicht. 	
der Dichter, -		Goethe ist ein bekannter Dichter.
dick		Die Mauer ist fast zwei Meter dick.
der Dieb, -e		Der Dieb hat mehrere Autos gestohlen.
dienen, dient, diente, hat gedient	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dieser Raum dient als Aufenthaltsraum. 2. Solche Kontakte dienen der Verbesserung der internationalen Beziehungen. 	
dieser dieses Jahr (A: heuer)		vgl. <i>Grammatik</i> Dieses Jahr fahren wir nach Italien in Urlaub. Heuer fahren wir nach Italien auf Urlaub.
diesmal		Diesmal hat er sich geirrt.
das Ding, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gibt viele Dinge, die man eigentlich gar nicht braucht. 2. Über diese Dinge denkt man heute anders als früher. 	
direkt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Straße ist der direkte Weg. 2. Wir liefern Ihnen die Waren direkt ins Haus. 3. Das Dorf liegt direkt an der Autobahn. 4. Gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg? 5. z.B. Direktübertragung 	
die Diskette, -n		Speichere das bitte auf Diskette.
die Disko, -s/Diskotheek, -en		Wir gehen heute Abend in die Disko(theek).
diskutieren, diskutiert, diskutierte, hat diskutiert		Diesen Punkt haben wir noch gar nicht diskutiert.
die Diskussion, -en		Nach längerer Diskussion wurde der Vorschlag angenommen.
doch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich wollte ihr einen Vorschlag machen, doch sie redet nicht mehr mit mir. 2. Wir hatten es ihm verboten, er hat es aber doch getan. 3. (P) Ihr kommt doch heute Abend? 4. (P) Komm doch mal auf ein Bier vorbei! 5. (P) Fragen Sie mal Herrn Müller. Der ist doch Fachmann auf diesem Gebiet. 	

	6. (P)	Wäre ich doch bloß zu Hause geblieben.
der Doktor, -en	1.	Ist Herr Dr. Müller da?
	2.	Sie können schon Platz nehmen, der Doktor kommt gleich.
doppelt		Das Buch habe ich doppelt.
Doppel-		z.B. Doppelbett, Doppelzimmer
das Dorf, "-er		Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.
dort		Dort drüben ist der Bahnhof.
die Dose, -n (CH: die Büchse, -n)		Im Keller ist noch eine Dose Gemüse. Heute gibt es mal wieder Ravioli aus der Büchse.
draußen	1.	Es ist kalt draußen.
	2.	Wir mussten draußen warten.
(sich) drehen, dreht, drehte, hat gedreht	1.	Vor dem Öffnen der Dose müssen Sie den Deckel drehen.
	2.	Bei Familie Huber dreht sich jetzt alles um das Baby.
dringend		Ich muss dich dringend sprechen.
drinnen		Bei der Hitze ist es drinnen viel angenehmer.
die Droge, -n		Er steht unter dem Einfluss von Drogen.
die Drogerie, -n		Fragen Sie doch mal in einer Drogerie, die haben das sicher.
drüben		Dort drüben ist die Haltestelle.
drucken, druckt, druckte, hat gedruckt	1.	Warum hast du das Dokument noch nicht ausgedruckt?
	2.	Bei welcher Firma haben Sie diese Prospekte drucken lassen?
der Druck, -e		Das Buch ist gerade im Druck.
der Drucker, -		Ich brauche einen neuen Drucker für meinen Computer.
drücken, drückt, drückte, hat gedrückt	1.	Sie brauchen nur auf den Knopf zu drücken.
	2.	Die neuen Schuhe drücken.
der Druck, "-e	1.	Durch einen Druck auf den Knopf schaltet man das Gerät ein.
	2.	Wie hoch muss der Druck in den vorderen Reifen sein?
du		vgl. <i>Grammatik</i>
dumm	1.	Er ist gar nicht so dumm.
	2.	Es war dumm von Ihnen, das öffentlich zu sagen.
	3.	Da ist mir eine ganz dumme Sache passiert.
	4.	Allmählich wird mir die Sache zu dumm!

dunkel	1.	Schon um fünf Uhr wird es dunkel.
	2.	Sie hat dunkles Haar.
	3.	Ich habe mir eine dunkelblaue Bluse gekauft.
dünn	1.	Sie ist dünn geworden.
	2.	Sie hatte nur eine dünne Jacke an.
durch	1.	Der Weg führt quer durch den Wald.
	2.	Wenn Sie zum Bahnhof gehen, kommen Sie durch die Goethestraße.
	3.	Wir haben den ganzen Mai durch geheizt.
	4.	Wir haben unsere Wohnung durch einen Makler bekommen.
	5.	Für mich das Fleisch bitte durch(gebraten).
durcheinander		Sie essen alles durcheinander.
die Durchsage, -n		Achtung, Achtung, eine wichtige Durchsage!
durchschnittlich	1.	Die Preise sind im letzten Jahr um durchschnittlich 6% gestiegen.
	2.	Seine Leistungen sind nur durchschnittlich.
dürfen, darf, durfte, hat gedurft / dürfen	1.	Dürfen wir heute ins Kino gehen?
	2.	Wenn Sie sich so verhalten, dürfen Sie sich nicht wundern.
	3.	Er dürfte damals 20 Jahre alt gewesen sein.
	4.	In dem Alter habe ich das nicht gedurft.
(A:)	4a.	In dem Alter habe ich das nicht dürfen.
	5.	Das hätten Sie nicht tun dürfen!
der Durst		Ich hole Ihnen etwas zu trinken. Sie haben sicher Durst.
(sich) duschen, duscht, duschte, hat geduscht		Wenn Sie (sich) duschen wollen, das Badezimmer ist dort hinten links.
die Dusche, -n	1.	Ich gehe morgens unter die Dusche.
	2.	Wir haben leider nur noch ein Zimmer mit Dusche.
eben	1.	Ich bin eben erst angekommen.
(A: gerade)	1a.	Ich bin gerade erst angekommen.
	2.	Wir sollten ihn gleich anrufen. - Du meinst, dass er gleich Bescheid weiß. - Eben.
	3. (P)	Ich gebe es auf, ich habe eben kein Glück.
(A: halt)	3a. (P)	Ich gebe es auf, ich habe halt kein Glück.
ebenfalls	1.	Ich bin ebenfalls dafür.
	2.	Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. Danke, ebenfalls.
ebenso		Ich denke ebenso wie Sie.

die Ecke, -n	1.	Das Regal stellen wir hier in die Ecke.
	2.	Das bekommen Sie in der Drogerie an der Ecke.
	3.	Gerade in dem Moment kam ein Wagen um die Ecke.
egal		Es ist mir ganz egal, was die Leute denken.
die Ehe, -n		Sie hat zwei Kinder aus erster Ehe.
ehren, ehrt, ehrte, hat geehrt	1.	Der Künstler wurde geehrt.
	2.	Sehr geehrte Damen und Herren!
ehrlich		Meinen Sie das ehrlich?
das Ei, -er		Möchtest du zum Frühstück ein Ei?
eigen-	1.	Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer.
	2.	Er hat keine eigene Meinung.
das Eigentum		Dieses Gebäude ist Eigentum der Stadt.
eigentlich	1.	Sie nennt sich Arabella. Ihr eigentlicher Name ist Uschi Müller.
	2.	Wir wollten eigentlich ins Kino, aber ...
	3. (P)	Was möchtest du eigentlich von mir?
die Eile	1.	Das hat keine Eile.
	2.	Ich bin sehr in Eile.
ein		vgl. <i>Grammatik</i>
einander		vgl. <i>Grammatik</i>
die Einbahnstraße, -n		Die Goethestraße ist jetzt Einbahnstraße.
der Eindruck, -e	1.	Ich hatte den Eindruck, dass sie krank ist.
	2.	Er hat sich vorhin vorgestellt und einen sehr guten Eindruck auf mich gemacht.
einfach	1.	Einmal Köln einfach, bitte. (Fahrkarte)
	2.	Man könnte es auch einfacher sagen.
	3.	Wir leben in einfachen Verhältnissen.
	4. (P)	Wenn du kommen könntest, das wäre einfach toll.
die Einfahrt, -en	1.	Da parkt wieder jemand vor unserer Einfahrt.
	2.	Einfahrt verboten!
einfallen, fällt ein, fiel ein, ist eingefallen		Mir ist eingefallen, wie das Buch heißt.
der Einfluss, -e		Er hat sehr viel Einfluss in seinem Verein.
der Eingang, -e		Das Gebäude hat zwei Eingänge.
einige	1.	In seinem Bericht stimmt einiges nicht.
	2.	Das wird noch einige Zeit dauern.

einkaufen, kauft ein, kaufte ein, hat eingekauft		Wir gehen einmal in der Woche einkaufen.
das Einkommen, -		Jeder muss für sein Einkommen Steuern bezahlen.
einladen, lädt ein, lud ein, hat eingeladen		Darf ich Sie zum Essen einladen?
einmal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe sie leider nur einmal gesehen. 2. Bitte rufen Sie morgen noch einmal an. 3. Auf einmal ging das Licht aus. 4. Ich kann nicht alles auf einmal machen. 5. (P) Sehen wir uns (ein)mal wieder? 6. (P) Vor Jahren habe ich (ein)mal in Wien gewohnt. 	
einpacken, packt ein, packte ein, hat eingepackt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hast du Handtücher eingepackt? 2. Soll ich Ihnen das als Geschenk einpacken? 	
einrichten, richtet ein, richtete ein, hat eingerichtet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nächstes Jahr will ich mir eine Wohnung einrichten. 2. Kannst du es einrichten, dass wir uns heute kurz treffen? 3. Diese Abteilung ist neu eingerichtet worden. 	
einsam		Viele Menschen sind allein, aber nicht einsam.
einschalten, schaltet ein, schaltete ein, hat eingeschaltet		Können Sie bitte die Heizung einschalten?
einschlafen, schläft ein, schief ein, ist eingeschlafen		Am Abend vor unserer Reise konnte ich nicht einschlafen.
das Einschreiben, - (A: eingeschrieben)		Ich habe den Brief als Einschreiben geschickt. Ich habe den Brief eingeschrieben geschickt.
einsetzen, setzt ein, setzte ein, hat eingesetzt		In Firmen werden immer mehr Computer eingesetzt.
einsteigen, steigt ein, stieg ein, ist eingestiegen		Bitte nur hinten einsteigen!
einstellen, stellt ein, stellte ein, hat eingestellt	<ol style="list-style-type: none"> 1. In unserer Abteilung sind zehn Leute neu eingestellt worden. 2. Das Gerät ist nicht richtig eingestellt. 	
der Eintritt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder über 10 Jahre zahlen den vollen Eintritt. 2. Eintritt verboten! 	
die Eintrittskarte, -n (CH: das Billett, -s)		Für das Theater brauche ich noch zwei Eintrittskarten. Ich habe zwei Billetts für das Konzert.
einverstanden		Als Termin schlage ich den 3. Mai vor. - Gut, einverstanden!
der Einwohner, -		Wie viele Einwohner hat Kassel?

**einzahlen, zahlt ein,
zahlte ein, hat eingezahlt**

Ich habe gestern Geld eingezahlt.

Einzel-

z.B. Einzelkind, Einzelteil, Einzelzimmer

einzel

1. Jeder Band ist einzeln zu kaufen.
2. Leider können wir uns nicht um jeden Einzelnen kümmern.
3. Was bedeutet das im Einzelnen?

die Einzelheit, -en

Nähere Einzelheiten sind mir nicht bekannt.

**einziehen, zieht ein, zog ein,
ist eingezogen**

Morgen ziehen wir in unsere neue Wohnung ein.

einzig-

Wir waren die einzigen Gäste.

das Eis

1. Vorsicht! Das Eis ist noch zu dünn.
2. Gehen wir ein Eis essen?

(CH: die Glace, -n)

- 2a. Heute lade ich dich zu einer Glace ein.

das Eisen

Das Türschloss ist aus Eisen.

die Eisenbahn, -en

Die Eisenbahn ist umweltfreundlich.

elektrisch

Wir kochen nicht mit Gas, sondern elektrisch.

Elektro-

z.B. Elektrogeschäft, Elektroingenieur, Elektrokocher, Elektroherd

die Eltern (Plural)

Ich wohne noch bei meinen Eltern.

**die E-Mail, -s
(A, CH: das E-Mail, -s)**

Ich schicke dir morgen eine E-Mail.
Ich schicke dir morgen ein E-Mail.

der Empfänger, -

Es fehlt die genaue Adresse des Empfängers.

**empfehlen, empfiehlt,
empfahl, hat empfohlen**

Was können Sie mir denn empfehlen?

**das Ende
(CH: der Schluss)**

1. Die Wagen der ersten Klasse sind am Ende des Zuges.
- 1a. Die Wagen der ersten Klasse sind am Schluss des Zuges.
2. Die nächste Sitzung findet Ende nächster Woche/Dezember statt.
3. Er ist Ende fünfzig.
4. Am Dienstag gehen die Ferien zu Ende.

endgültig

Damit ist das Problem endgültig gelöst.

endlich

1. Endlich erkannte er, dass er sich geirrt hatte.
2. Haben Sie sich nun endlich entschieden?

die Energie, -n

Wir brauchen alternative Energien.

eng

1. Die Straßen im Zentrum sind sehr eng.
2. Die Jacke ist mir zu eng.
3. Wir arbeiten eng zusammen.

	4.	Zwischen diesen beiden Problemen besteht ein enger Zusammenhang.
der Enkel, -		Wir haben vier Enkel.
entdecken, entdeckt, entdeckte, hat entdeckt		Ich habe hier ein nettes Weinlokal entdeckt.
entfernt		Das Hotel liegt etwa 100 Meter vom Strand entfernt.
die Entfernung, -en		Aus dieser Entfernung ist das nicht zu erkennen.
entgegen, entgegen-	1. 2.	Entgegen seiner Meinung hat die Sache ausgezeichnet geklappt. z.B. entgegenfahren, entgegenkommen
enthalten, enthält, enthielt, hat enthalten	1. 2.	Das Buch enthält viele interessante Bilder. Das ist im Preis enthalten.
entlang (CH: nach + Dativ)		Gehen Sie immer die Straße entlang. Gehen Sie immer der Straße nach.
entlassen, entlässt, entließ, hat entlassen	1. 2.	Der Patient kann nächste Woche entlassen werden. Wenn wir keine Aufträge bekommen, müssen wir einen Teil unserer Arbeiter entlassen.
entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden	1. 2. 3.	Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst fragen. Ich halte diese Frage für ganz entscheidend. Für welchen Anzug haben Sie sich entschieden?
sich entschließen, entschließt sich, entschloss sich, hat sich entschlossen		Er hat sich nun doch noch entschlossen unser Angebot anzunehmen.
entschlossen sein		Er ist fest entschlossen, diesen Plan zu realisieren.
(sich) entschuldigen, entschuldigt, entschuldigte, hat entschuldigt	1. 2. 3.	Herr Meier lässt sich entschuldigen, er ist stark erkältet. Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie störe. Auch das kann sein Verhalten nicht entschuldigen.
entstehen, entsteht, entstand, ist entstanden	1. 2.	Im Süden entstand ein neuer Stadtteil. Andere Kosten entstehen Ihnen nicht.
enttäuschen, enttäuscht, enttäuschte, hat enttäuscht	1. 2. 3.	Das Essen hat uns enttäuscht. Wir waren von dem Konzert sehr enttäuscht. Das Ergebnis war enttäuschend für uns.
entweder ... oder		... entweder du oder ich ...

entwickeln, entwickelt, entwickelte, hat entwickelt	<ol style="list-style-type: none">1. Für die Produktion dieses Artikels mussten ganz neue Verfahren entwickelt werden.2. Bis wann können Sie den Film entwickeln?3. Unsere Beziehungen zu diesem Land haben sich gut entwickelt.
er	vgl. <i>Grammatik</i>
die Erde	<ol style="list-style-type: none">1. Die Pflanzen brauchen neue Erde.2. Er hat das Glas auf die Erde fallen lassen.3. An der Konferenz nahmen Vertreter aus fast allen Ländern der Erde teil.
das Erdgeschoss, -sse (A, CH: das Parterre)	Wir wohnen im Erdgeschoss. Wir wohnen im Parterre.
sich ereignen, ereignet sich, ereignete sich, hat sich ereignet	Hat sich inzwischen etwas Besonderes ereignet?
das Ereignis, -se	<ol style="list-style-type: none">1. Alle Zeitungen haben über diese Ereignisse berichtet.2. Das Konzert war ein großes Ereignis.
erfahren, erfährt, erfuhr, hat erfahren	Wann erfahren wir das Ergebnis der Prüfung?
die Erfahrung, -en	<ol style="list-style-type: none">1. Auf diesem Gebiet habe ich keine praktische Erfahrung.2. Mit diesem Produktionsverfahren haben wir gute Erfahrungen gemacht.
erfinden, erfindet, erfand, hat erfunden	Der Ingenieur Rudolf Diesel hat den Dieselmotor erfunden.
der Erfolg, -e	<ol style="list-style-type: none">1. Der Film war ein großer Erfolg.2. Seine Bewerbung hatte Erfolg.3. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.
(sich) erfüllen, erfüllt, erfüllte, hat erfüllt	<ol style="list-style-type: none">1. Der Vertrag muss in allen Punkten erfüllt werden.2. Diese Bedingungen kann niemand erfüllen.3. Der Wunsch nach engerer Zusammenarbeit hat sich nicht erfüllt.
das Ergebnis, -se	Mit einem so guten Ergebnis hatten wir nicht gerechnet.
erhalten, erhält, erhielt, hat erhalten	<ol style="list-style-type: none">1. Ihr Schreiben vom 3. Januar haben wir erhalten.2. Ich erhielt den Auftrag ihn vom Bahnhof abzuholen.
(sich) erhöhen, erhöht, erhöhte, hat erhöht	<ol style="list-style-type: none">1. Die Regierung wird sicherlich bald wieder die Steuern erhöhen.2. Die Zahl der Toten hat sich inzwischen auf 14 erhöht.
sich erholen, erholt sich, erholte sich, hat sich erholt	Die Wirtschaft hat sich von der Krise schnell wieder erholt.

**(jemanden/sich) erinnern,
erinnert, erinnerte,
hat erinnert**

1. Würden Sie mich bitte an den Termin noch einmal erinnern.
2. Das erinnert mich an ein ähnliches Ereignis.
3. Ich kann mich noch gut daran erinnern.

die Erinnerung, -en

An diese Zeit habe ich viele schöne Erinnerungen.

**sich erkälten, erkältet sich,
erkältete sich,
hat sich erkältet**

1. Der Junge hat sich beim Baden erkältet.

(A: sich verkühlen)

**verküht sich, verkühlte sich,
hat sich verkühlt**

- 1a. Der Bub hat sich beim Baden verkühlt.
2. Herr Müller lässt sich entschuldigen, er ist stark erkältet.

**erkennen, erkennt, erkannte,
hat erkannt**

1. Ich habe ihn gleich an seiner Stimme erkannt.
2. Auf dem Foto ist kaum etwas zu erkennen.
3. Der Arzt erkannte die Krankheit sofort.
4. Er erkannte, dass er sich geirrt hatte.

**erklären, erklärt, erklärte,
hat erklärt**

1. Können Sie mir erklären, wie dieser Apparat bedient wird?
2. Das erklärt sein Verhalten.
3. Der Minister erklärte, dass die Steuern vorläufig nicht erhöht werden.

**sich erkundigen,
erkundigt sich, erkundigte sich,
hat sich erkundigt**

Hast du dich schon nach einem Zug erkundigt?

**erlauben, erlaubt, erlaubte,
hat erlaubt**

1. Wer hat Ihnen erlaubt meine Briefe zu öffnen?
2. Sein Gesundheitszustand erlaubte es ihm nicht eine so anstrengende Reise zu machen.

die Erlaubnis

Sie hätten ihn vorher um Erlaubnis bitten müssen.

**erleben, erlebt, erlebte,
hat erlebt**

In unserem Urlaub haben wir viel Schönes erlebt.

**erledigen, erledigt, erledigte,
hat erledigt**

Könnten Sie das für mich erledigen?

**(sich) ernähren, ernährt,
ernährte, hat ernährt**

1. Wie ernähre ich mich richtig?
2. Mit dem Einkommen kann er keine Familie ernähren.

ernst

1. Du bist heute so ernst.
2. Das ist ein ernstes Problem.

die Ernte, -n

Die Ernte ist dieses Jahr gut.

**eröffnen, eröffnet, eröffnete,
hat eröffnet**

1. Das Geschäft wird am 15. Mai eröffnet.
2. Ich eröffne die Diskussion.
3. Ich möchte ein Konto eröffnen.

**erreichen, erreicht, erreichte,
hat erreicht**

1. Wenn wir uns beeilen, erreichen wir noch den 8-Uhr-Zug.
2. Bis 17 Uhr können Sie mich im Büro erreichen.
3. Auf diese Art erreichen Sie bei ihm gar nichts.
4. Diese Züge erreichen eine Geschwindigkeit von 200 Kilometern.

das Ersatzteil, -e

Haben Sie dafür ein Ersatzteil?

**erscheinen, erscheint,
erschien, ist erschienen
(CH: herauskommen)**

1. Die Zeitschrift erscheint monatlich.
- 1a. Die Zeitschrift kommt monatlich heraus.
2. Dieser Punkt erscheint mir besonders wichtig.
- 2a. Dieser Punkt dünkt mich besonders wichtig.

(CH: dünken + Akk.)

**erschrecken, erschrickt,
erschrak, ist erschrocken/
erschreckt, erschreckte,
hat erschreckt
(A: sich schrecken)**

1. Erschrick nicht!
- 1a. Schrecke dich nicht!
2. Hast du mich aber erschreckt!
3. Ich bin erschrocken.

erst

1. Sie ist erst 20 Jahre alt.
2. Ich habe das erst gestern erfahren.
3. Sprich erst mit dem Arzt.
4. Erst komme ich an die Reihe.
5. Erst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen, aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt.

der Erwachsene, -n

Erwachsene zahlen zwei Mark, Kinder sind frei.

die Erwachsenenbildung

Kurse in der Erwachsenenbildung werden immer teurer.

**erwarten, erwartet, erwartete,
hat erwartet**

1. Ich erwarte einen Anruf aus Berlin.
2. Frau Müller erwartet ein Kind.
3. Wir hatten nichts anderes erwartet.

**erzählen, erzählt, erzählte,
hat erzählt**

Er hat mir schon viel von Ihnen erzählt.

die Erzählung, -en

Er hat viele Erzählungen geschrieben.

**erziehen, erzieht, erzog,
hat erzogen**

Kinder sollten dazu erzogen werden, selbstständig zu sein.

die Erziehung

Heute kümmern sich auch viele Väter um die Erziehung der Kinder.

esvgl. *Grammatik*

1. Ich habe es leider nicht gesehen.
2. Ich lehne es ab, über diese Dinge zu diskutieren.
3. Wissen Sie nicht, wo Herr Müller ist? - Nein, ich weiß es nicht.
4. Es wurde schon ein Antrag dafür gestellt.
5. Wer ist da? - Ich bin es.
6. Mir geht es gut.

essen, isst, aß, hat gegessen

1. Haben Sie schon zu Mittag gegessen?
2. Ich esse gern Birnen.

das Essen, -

1. Darf ich Sie zum Essen einladen?
2. Das Essen ist kalt geworden.

der Essig

Hier fehlt noch etwas Essig.

etwa

1. Von hier sind es etwa zwanzig Kilometer.
2. Wenn du Frankfurt etwa mit Wien vergleichst, dann ...

(CH:)

3. Auch nachdem er von Zürich wegging, hat er uns immer noch etwa besucht.
4. (P) Du bist doch nicht etwa schwanger?

etwas

1. Ärgert Sie so etwas nicht?
2. Etwas anderes kann ich Ihnen nicht anbieten.
3. Haben Sie etwas zum Schreiben?
4. Wollen wir damit noch etwas warten?
5. Hast du auch (et)was gehört?

eu(e)r-vgl. *Grammatik***evangelisch**

In Norddeutschland ist der größte Teil der Bevölkerung evangelisch.

(CH: reformiert, protestantisch)Meine Mutter ist katholisch, der Vater reformiert.
In unserem Dorf ist die Mehrheit der Bevölkerung protestantisch.**eventuell**

Ich komme eventuell etwas später.

ewig

Ich warte schon ewig auf mein neues Auto!

**existieren, existiert, existierte,
hat existiert**

Das Restaurant existiert noch.

die Existenz, -en

1. Er wusste nichts von der Existenz dieses Briefes.
2. Kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen eine sichere Existenz.

die Explosion, -en

In der Fabrik gab es eine Explosion.

der Export, -e

Firma Schulz, Export und Import

die Fabrik, -en		Was wird in dieser Fabrik hergestellt?
das Fach, "-er	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Die Handtücher sind im obersten Fach links.</p> <p>Welche Fächer unterrichten Sie?</p> <p>Er ist nicht vom Fach.</p>
fahren, fährt, fuhr, ist/ hat gefahren	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Sind Sie mit der Bahn oder mit dem Wagen gefahren?</p> <p>Frau Müller ist sehr vorsichtig gefahren.</p> <p>Der nächste Zug fährt in 20 Minuten.</p>
(A: gehen, geht, ging, ist gegangen)	<ol style="list-style-type: none">3a.4.	<p>Der nächste Zug geht in 20 Minuten.</p> <p>Wir hätten dich gern nach Hause gefahren.</p>
(A: bringen, bringt, brachte, hat gebracht)	<ol style="list-style-type: none">4a.	<p>Wir hätten dich gern nach Hause gebracht.</p>
der Fahrer, -	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Der Fahrer des Wagens blieb unverletzt.</p> <p>Er ist von Beruf Busfahrer.</p>
(CH: Chauffeur, -e)		<p>Er ist Chauffeur bei der PTT.</p>
die Fahrkarte, -n (CH: das Billett, -e)		<p>Fahrkarten bekommt man am Automaten.</p> <p>Billette können Sie auch am Automaten lösen.</p>
der Fahrplan, "-e		<p>Der Fahrplan ist geändert worden.</p>
das Fahrrad, "-er (CH: das Velo, -s)		<p>Sie fährt jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Arbeit.</p> <p>Sie fährt jeden Morgen mit dem Velo zur Arbeit.</p>
die Fahrt, -en		<p>Die Fahrt nach Köln dauert etwa drei Stunden.</p>
fair		<p>Er hat sich uns gegenüber sehr fair verhalten.</p>
der Fall, "-e	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.	<p>Was würden Sie in einem solchen Fall tun?</p> <p>Rufen Sie auf jeden Fall vorher noch einmal an.</p> <p>Ich bleibe zu Hause für den Fall, dass er schon heute kommt.</p> <p>So ein Fall ist bisher noch nicht vorgekommen.</p>
fallen, fällt, fiel, ist gefallen	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Das Glas ist auf den Boden gefallen.</p> <p>In den Bergen ist schon Schnee gefallen.</p> <p>Die Temperatur ist ganz plötzlich gefallen.</p>
falsch	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Ich habe die falsche Nummer gewählt.</p> <p>Meine Uhr geht falsch.</p>
die Familie, -n		<p>Ich habe eine große Familie.</p>
die Farbe, -n	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Diese Farbe steht dir gut.</p> <p>Diese Farbe trocknet schnell.</p>
farbig	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Die Gruppe bietet ein farbiges Bild. (vgl.: bunt)</p> <p>Ein Teil der Bevölkerung ist farbig.</p>
fassen, fasst, fasste, gefasst		<p>Sie haben den Dieb gefasst.</p>
fast		<p>Das hätte ich fast vergessen.</p>

faul	1.	Das Obst ist faul.
	2.	Ich war in der Schule immer faul.
das Fax, -e		Ich habe gerade das Fax aus Amerika erhalten.
fehlen, fehlt, fehlte, hat gefehlt	1.	Auf dem Brief fehlt der Absender.
	2.	Dazu fehlt mir die Zeit.
	3.	Auf diesem Gebiet fehlt es an Fachleuten.
	4.	Paul hat zehn Tage gefehlt.
	5.	Was fehlt ihm denn?
der Fehler, -	1.	Sie spricht Deutsch ohne Fehler.
	2.	Ich glaube, da haben Sie einen Fehler gemacht.
	3.	In der Werkstatt haben sie den Fehler sofort gefunden.
	4.	Der Pullover hat einen kleinen Fehler.
feiern, feiert, feierte, hat gefeiert	1.	Wir haben gestern Karls Geburtstag gefeiert.
	2.	Wir haben heute Nacht bis zwei Uhr gefeiert.
die Feier, -n	1.	Es war eine schöne Feier.
	2.	z.B. Feierabend, Feiertag
fein	1.	Dafür braucht man ganz feinen Zucker.
	2.	Das Restaurant ist bekannt für seine feine Küche.
	3.	Fein, dass du jetzt wieder da bist.
der Feind, -e		Er hat viele Feinde.
das Feld, -er		Der Bauer arbeitet auf dem Feld.
das Fenster, -		Darf ich einen Moment das Fenster aufmachen?
die Ferien (Plural)		Wir machen im Sommer drei Wochen Ferien. Endlich ist die Schule aus! Jetzt sind acht Wochen Ferien.
fern	1.	Ich verbringe meinen Urlaub gern in fernen Ländern.
	2.	Dieses Problem lässt sich erst in ferner Zukunft lösen.
fernsehen, sieht fern, sah fern, hat ferngesehen		Meine Kinder dürfen abends nur bis neun Uhr fernsehen.
das Fernsehen		Was gibt es heute Abend im Fernsehen?
der Fernseher, -		Der Fernseher ist schon wieder kaputt.
fertig	1.	Das Essen ist gleich fertig.
	2.	Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, gehe ich nach Hause.
fest	1.	Er ist fest davon überzeugt, dass er Recht hat.
	2.	Als wir nach Hause kamen, schliefen die Kinder schon fest.
	3.	Für die nächste Sitzung gibt es noch keinen festen Termin.
	4.	Das Eis ist noch nicht fest genug.

das Fest, -e	1.	Wenn ich 18 werde, feiern wir ein großes Fest.
	2.	Frohes Fest!
sich festhalten, hält sich fest, hielt sich fest, hat sich festgehalten	1.	Du mußt den Hund gut festhalten.
	2.	Halte dich gut fest!
die Festplatte, -n		Mein Computer hat eine große Festplatte.
feststellen, stellt fest, stellte fest, hat festgestellt	1.	Der Absender des Briefes konnte nicht festgestellt werden.
	2.	Der Arzt stellte bei ihm einen schweren Herzfehler fest.
	3.	Ich möchte feststellen, dass ich so etwas nie behauptet habe.
fett		Die Wurst ist mir zu fett.
feucht	1.	Die Wäsche ist noch feucht.
	2.	Es ist heute feucht draußen.
das Feuer, -	1.	Durch das Feuer wurde großer Schaden verursacht.
	2.	Haben Sie Feuer?
die Feuerwehr, -en		Die Feuerwehr kam sofort.
das Fieber		Plötzlich bekam das Kind hohes Fieber.
die Figur, -en	1.	Er hat eine gute Figur.
	2.	Bei diesem Spiel braucht jeder vier Figuren.
	3.	Der Autor hat die Figuren frei erfunden.
der Film, -e	1.	Bis wann können Sie den Film entwickeln?
	2.	Den Film musst du dir unbedingt ansehen.
finanziell		Finanziell geht es ihnen jetzt besser.
finden, findet, fand, hat gefunden	1.	Er hat die Stelle in dem Buch gefunden.
	2.	Ich kann meinen Schlüssel nicht finden.
	3.	Er hat wieder Arbeit gefunden.
	4.	Ein Zimmer finden Sie überall.
	5.	Ich finde diesen Artikel sehr interessant.
der Finger, -		Er hat sich in den Finger geschnitten.
die Firma, Firmen		Seit wann sind Sie bei dieser Firma beschäftigt?
der Fisch, -e	1.	In vielen Flüssen gibt es heute kaum noch Fische.
	2.	Auf dem Markt gibt es frischen Fisch.
fit		Sie hält sich durch Sport fit.
flach	1.	Das Gebäude hat ein flaches Dach.
	2.	An dieser Stelle ist der See sehr flach.

die Fläche, -n		Der Park hat eine Fläche von 3 000 m ² .
die Flasche, -n		Wo kann man die leeren Flaschen zurückgeben?
der Fleck, -en		Du hast einen Fleck auf der Bluse.
das Fleisch		Welches Fleisch möchten Sie gern?
fliegen, fliegt, flog, ist geflogen	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 	<p>Der Vogel flog auf einen Baum.</p> <p>Diese Maschine fliegt direkt nach New York.</p> <p>Ich bin nach Berlin geflogen.</p>
fließen, fließt, floss, ist geflossen	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 	<p>Dieser Fluss fließt in die Nordsee.</p> <p>Zimmer mit fließendem Wasser</p> <p>Er spricht fließend Deutsch.</p>
die Flucht, -en		Die Flucht ist ihr gelungen.
der Flug, -e		Ich habe den Flug für Sie gebucht.
der Flughafen, -		Der Flughafen liegt 30 Kilometer außerhalb der Stadt.
das Flugzeug, -e		Das Flugzeug ist gerade gelandet.
der Fluss, -e		Das Baden im Fluss ist verboten.
folgen, folgt, folgte, ist gefolgt	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 6. 	<p>Es folgen Nachrichten.</p> <p>Er ist dem Rat nicht gefolgt.</p> <p>Ich konnte seinen Worten nicht immer folgen.</p> <p>Was folgt daraus?</p> <p>Mehr Informationen auf den folgenden Seiten</p> <p>Am folgenden Tag fuhr er weiter.</p>
fordern, fordert, forderte, hat gefordert		Die Streikenden forderten höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.
die Form, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 	<p>Welche Form haben die Schuhe?</p> <p>Verträge können in schriftlicher oder in mündlicher Form geschlossen werden.</p>
das Formular, -e		Wo bekommt man die Formulare?
die Forschung, -en		Mein Mann arbeitet in der Forschung.
fort	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 	<p>Wir waren im Urlaub nur eine Woche fort.</p> <p>Als wir am Bahnhof ankamen, war unser Zug schon fort.</p> <p>z.B. fortbringen, fortschicken</p> <p>z.B. fort dauern, sich fortentwickeln</p>
der Fortschritt, -e		Das bedeutet einen großen Fortschritt.

fotografieren, fotografiert, fotografierte, hat fotografiert		Manche Touristen fotografieren alles.
das Foto, -s		Können Sie dieses Foto vergrößern?
fragen, fragt, fragte, hat gefragt	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Darf ich Sie etwas fragen? Hat jemand nach mir gefragt? Ich frage mich, ob das richtig war.</p>
die Frage, -n	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Ich wusste nicht, was ich auf seine Frage antworten sollte. Diese Frage ist noch nicht gelöst. Das kommt gar nicht in Frage!</p>
die Frau, -en	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>An den Kursen der Volkshochschule nehmen mehr Frauen als Männer teil. Ist Ihre Frau berufstätig? Guten Tag, Frau Müller!</p>
frech		Sie hat einen ziemlich frechen Artikel geschrieben.
frei	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.5.	<p>Sie können Ihren Arzt frei wählen. Ist dieser Platz noch frei? Morgen haben wir frei. Eintritt frei. z.B. alkoholfrei, rezeptfrei</p>
die Freiheit, -en		Sie demonstrierten für Frieden und Freiheit.
die Freizeit		In meiner Freizeit höre ich gern Musik.
fremd	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Ich reise gern in fremde Länder. Ich bin fremd hier.</p>
die Fremdsprache, -n		Fremdsprachenkenntnisse sind Voraussetzung für diese Stelle.
fressen, frisst, fraß, hat gefressen		Hat der Hund schon etwas zu fressen bekommen?
sich freuen, freut, freute, hat gefreut	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.	<p>Es freut mich, dass alles so gut geklappt hat. Ich habe mich über Ihr Geschenk sehr gefreut. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Urlaub.</p>
die Freude, -n		Diese Arbeit macht mir viel Freude.
der Freund, -e	<ol style="list-style-type: none">1.2.	<p>Karl ist mein Freund. Ich bin kein Freund von moderner Musik.</p>
freundlich		Er hat uns sehr freundlich begrüßt.
die Freundschaft, -en		Uns verbindet eine enge Freundschaft.
der Frieden		Das Volk demonstrierte für Frieden und Freiheit.

frieren, friert, fror, hat gefroren	1.	Wenn Sie frieren, mache ich das Fenster wieder zu.
	2.	Heute Nacht hat es gefroren.
frisch	1.	Das Brot ist noch ganz frisch.
	2.	Die Handtücher sind frisch gewaschen.
	3.	Ich muss mal an die frische Luft.
	4.	Nach einer Tasse Kaffee fühlt man sich gleich wieder frisch.
der Friseur, -e	1.	Hast du einen guten Friseur?
(CH: der Coiffeur/die -euse)	2.	Meine Tochter will Friseurin werden.
		Am Samstag muss ich unbedingt noch zum Coiffeur.
froh		Ich bin froh, dass alles so gut geklappt hat.
fröhlich		Er ist immer fröhlich.
früh	1.	Hier ist schon am frühen Morgen starker Verkehr.
	2.	Er arbeitet von früh bis spät.
	3.	Ich bin heute sehr früh aufgestanden.
	4.	Wir sind eine halbe Stunde zu früh gekommen.
	5.	Dazu ist es noch zu früh.
	6.	Wecken Sie mich bitte morgen früh um sechs Uhr.
früher/früher-	1.	Die Jugend heute ist kritischer als früher.
	2.	Wir nehmen den früheren Zug.
frühstücken, frühstückt, frühstückte, hat gefrühstückt		Haben Sie schon gefrühstückt?
das Frühstück	1.	Wir sitzen gerade beim Frühstück.
(CH: das Morgenessen)	2.	Sollen wir Ihnen das Frühstück aufs Zimmer bringen?
		Das Morgenessen wird ab sieben Uhr serviert.
fühlen, fühlt, fühlte, hat gefühlt	1.	Er fühlte einen starken Schmerz im rechten Arm.
	2.	Fühl mal!
	3.	Fühlen Sie sich heute besser?
	4.	Ich fühle mich fremd hier.
führen, führt, führte, hat geführt	1.	Der Meister führte uns durch den Betrieb.
	2.	Er führt den Betrieb schon seit zehn Jahren.
	3.	Nach 20 Minuten führte unsere Mannschaft 2 : 0.
	4.	Die Straße führt direkt zum Bahnhof.
	5.	Die Konferenz hat zu keinem Ergebnis geführt.
	6.	Er hat einen Prozess gegen den Vermieter geführt.
	7.	Kann ich bitte ein Ferngespräch führen?
der Führerschein, -e		Er hat erst vor einem halben Jahr den Führerschein gemacht.
(CH: der Führerausweis, -e)		Endlich habe ich meinen Führerausweis!
die Führung, -en	1.	Die nächste Führung beginnt um 15.00 Uhr.
	2.	Er hat die Führung der Partei übernommen.

das Fundbüro, -s

Da fragen Sie am besten im Fundbüro.

**funktionieren, funktioniert,
funktionierte, hat funktioniert**

1. Können Sie mir bitte mal zeigen, wie das funktioniert?
2. Die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Instituten funktioniert ausgezeichnet.

für

1. Ist Post für mich da?
2. Ich habe die Schlüssel für meine Wohnung verloren.
3. Es gibt hier ein gutes Krankenhaus für Augenkrankheiten.
4. Diese alten Möbel haben wir für 100 Mark bekommen.
5. Die Wohnung ist zu teuer für uns.
6. Für einen Anfänger spricht er ausgezeichnet Deutsch.
7. Ich nehme für Herrn Meier an der Sitzung teil.
8. Für mich ist er ein großer Künstler.
9. Wir haben die Wohnung für ein Jahr gemietet.

**(sich) fürchten, fürchtet,
fürchtete, hat gefürchtet**

1. Ich fürchte, wir müssen wieder von vorn anfangen.
2. Viele Kinder fürchten sich vor Hunden.

furchtbar

1. Er hat furchtbare Schmerzen.
2. Das war mir furchtbar unangenehm.

der Fuß, "-e

1. Er hat sich den linken Fuß gebrochen.
2. Sind Sie zu Fuß gekommen?

der Fußball, "-e

1. Hans wünscht sich zu Weihnachten einen neuen Fußball.
2. Unsere Mannschaft spielt ausgezeichnet Fußball.

der Fußgänger, -

Die Autofahrer nehmen wenig Rücksicht auf die Fußgänger.

die Fußgängerzone, -n

In vielen Städten gibt es heute Fußgängerzonen.

die Gabel, -n

Herr Ober! Bitte noch eine Gabel.

der Gang, "-e

1. Wir warten draußen im Gang.
2. Schalten Sie bitte jetzt in den dritten Gang.

ganz

1. Zu der Konferenz waren Vertreter aus der ganzen Welt gekommen.
2. Das habe ich ganz vergessen.
3. Ich finde ihn ganz nett.
4. Das weiß er ganz genau.
5. Das war ein ganz großer Erfolg.
6. Ich habe das ganz durch Zufall erfahren.
7. Gott sei Dank sind noch alle Gläser ganz.

gar

Das ist gar nicht wahr.

die Garage, -n

Garage zu vermieten.

die Garantie, -n		Die Garantie ist letzten Monat abgelaufen.
die Garderobe, -n	1. 2.	Mäntel bitte an der Garderobe abgeben. Bitte achten Sie auf Ihre Garderobe.
der Garten, -		Wir haben einen schönen großen Garten.
das Gas, -e	1. 2.	Wir kochen mit Gas. Gib Gas!
der Gast, -e	1. 2.	Wir haben heute Abend Gäste. Der Gast hat sich über das Essen beschwert.
die Gastfreundschaft die Gaststätte, -n		Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft! Obwohl es fast Mitternacht ist, bietet die Gaststätte noch warmes Essen an.
das Gebäck		Das Gebäck ist ganz frisch.
das Gebäude, -		In diesem Gebäude sind nur Büros.
geben, gibt, gab, hat gegeben	1. 2. 3. 4. 5.	Geben Sie mir bitte eine Quittung! Können Sie mir etwas zum Schreiben geben? Der Arzt hat mir eine Spritze gegeben. Was gibt es im Fernsehen? Es gibt Regen.
das Gebiet, -e	1. 2.	In diesem Gebiet gibt es kaum Industrie. Die Zeitschrift berichtet regelmäßig über Fortschritte auf dem Gebiet der Medizin.
das Gebirge, - (A: die Berge)		Wir haben unseren Urlaub im Gebirge verbracht. Wir haben unseren Urlaub in den Bergen verbracht.
geboren werden, wird geboren, wurde geboren, ist geboren worden	1. 2.	Ich bin am 30.4.1934 geboren. Sylvia Schulz, geb. (geborene) Steglitz
gebrauchen, gebraucht, gebrauchte, hat gebraucht	1. 2.	Wir können die Sachen gut gebrauchen. Ich habe den Wagen gebraucht gekauft.
die Gebrauchs- anweisung, -en (CH: die (Gebrauchs-) Anleitung, -en)		Lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanweisung! Lesen Sie bitte zuerst die (Gebrauchs-)Anleitung!
die Gebühr, -en		Die Gebühr beträgt jährlich DM 60,-.
die Geburt, -en	1. 2.	Viele Väter wollen bei der Geburt ihres Kindes dabei sein. Die Zahl der Geburten hat in den letzten Jahren wieder zugenommen.

der Geburtsort, -e		Mein Geburtsort liegt im Süden, aber ich wohne, seit ich zur Schule gehe, in der Hauptstadt.
der Geburtstag, -e		Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
der Gedanke, -n	1. 2.	Ich war ganz in Gedanken. Das war ein prima Gedanke.
geeignet sein		Sie ist für diese Stelle sehr geeignet.
die Gefahr, -en	1. 2. 3.	Er ist in Lebensgefahr. Unser Plan ist in Gefahr. Das tun Sie auf eigene Gefahr.
gefährlich		Achtung, gefährliche Kurve!
gefallen, gefällt, gefiel, hat gefallen		Wie gefällt es Ihnen hier?
sich etwas gefallen lassen, lässt sich etwas gefallen, ließ sich etwas gefallen, hat sich etwas gefallen lassen		Das würde ich mir nicht gefallen lassen.
das Gefühl, -e	1. 2.	Heute können viele Menschen ihre Gefühle nicht mehr zeigen. Ich habe das Gefühl, dass es Schwierigkeiten geben wird.
gegen	1. 2. 3. 4. 5.	Wir fahren gegen den Wind. Das ist gegen die Vorschrift. Haben Sie ein Mittel gegen Grippe? Wir liefern nur gegen bar. Ich bin gegen zwei Uhr wieder da.
die Gegend, -en	1. 2.	Das ist eine der schönsten Gegenden Deutschlands. Hier in der Gegend muss es sein.
der Gegensatz, "-e	1. 2.	Zwischen den Parteien bestehen starke Gegensätze. Im Gegensatz zu ihr ist er sehr konservativ.
der Gegenstand, "-e		Das sind alles Gegenstände für den persönlichen Bedarf.
das Gegenteil, -e	1. 2. 3.	Das Gegenteil von „billig“ ist „teuer“. Der Politiker hat gestern genau das Gegenteil behauptet. Ich bin nicht dafür, ganz im Gegenteil.
gegenüber (A, CH: vis-à-vis)	1. 1a. 2. 3.	Das Geschäft liegt direkt gegenüber der Post. Das Geschäft liegt direkt vis-à-vis von der Post. Mir gegenüber war er sehr freundlich. Gegenüber früher sieht die Sache jetzt anders aus.
die Gegenwart	1. 2.	Sie leben nur in der Gegenwart. In meiner Gegenwart hat er davon nichts gesagt.
das Gehalt, "-er (A, CH: der Lohn, "-e)		Ich bin mit meinem Gehalt zufrieden. Ich bin mit meinem Lohn zufrieden.

geheim

Der Inhalt des Gesprächs soll geheim bleiben.

**gehen, geht, ging,
ist gegangen**

1. Er geht jeden Morgen zu Fuß zur Arbeit.
2. Gehen Sie doch mal zu einem Arzt.
3. Meine Tochter geht noch aufs Gymnasium.
4. Mit diesem Beruf geht man am besten in die Industrie.
5. Er ging für längere Zeit ins Ausland.
6. Ich muss jetzt leider gehen.
7. Wenn ich weiter so viele Überstunden machen muss, dann gehe ich.
8. Der nächste Zug geht erst in zwei Stunden.
9. Anfangs ging alles ganz gut.
10. Geht Ihre Uhr richtig?
11. Geht das bis morgen?
12. Der Mantel geht nicht mehr in den Koffer.
13. Der Schrank geht fast bis an die Decke.
14. Das Fenster geht auf die Straße.
15. Geht es hier zum Zentrum?
16. Wie geht es Ihnen heute?
17. Ist das sehr teuer? - Es geht.
18. Worum geht es denn?
19. Warum geht das Licht nicht?

**gehören, gehört, gehörte,
hat gehört**

1. Gehört Ihnen das Haus?
2. Das gehört zu meinen Aufgaben.

gelb

1. Deine gelbe Jacke gefällt mir.
2. Die Ampel zeigt Gelb.
3. Die Blätter werden schon gelb.

das Geld, -er

Ich hatte nicht genug Geld bei mir.

**die Geldbörse, -n
(A: die Brieftasche, -n)
(CH: das Portemonnaie, -s)**

Ich habe nur Kleingeld in meiner Geldbörse.
 Ich habe nur Kleingeld in meiner Brieftasche.
 Ich habe nur Kleingeld in meinem Portemonnaie.

die Gelegenheit, -en

1. Bei dieser Gelegenheit werde ich sie danach fragen.
2. Ich hatte die Gelegenheit, mit ihm selbst darüber zu sprechen.

**gelingen, gelingt, gelang,
ist gelungen**

Es ist mir gelungen, ihn davon zu überzeugen.

gelten, gilt, galt, hat gegolten

1. Mein Pass gilt noch ein Jahr.
2. Dieser Abschnitt gilt als Quittung.
3. Er gilt als Fachmann auf diesem Gebiet.

gemeinsam

Wir haben viele gemeinsame Interessen.

die Gemeinschaft, -en

Diese Gemeinschaft existiert nicht mehr.

das Gemüse

Wir kaufen das Gemüse direkt beim Bauern.

gemütlich		Wir haben eine sehr gemütliche Wohnung.
genau	1.	Haben Sie die genaue Zeit?
	2.	Wir haben uns genau an die Vorschriften gehalten.
(CH: exakt)	2a.	Das Feuerwerk beginnt exakt um zwanzig Uhr.
	3.	Haben Sie sich das auch genau überlegt?
	4.	Er ist in allem sehr genau.
genauso		Sie sieht genauso aus wie ihre Schwester.
genehmigen,		Mein Chef hat mir sechs Wochen Urlaub genehmigt.
die Genehmigung, -en		Mein Mann und ich haben beide eine Arbeits-(genehmigung) und eine Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland.
genug	1.	Es ist noch genug Suppe da.
	2.	Ich habe jetzt lange genug gewartet.
das Gepäck		Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen.
gerade	1.	Das Bild hängt nicht gerade.
	2.	Kannst du später noch mal anrufen? Wir sind gerade beim Essen.
	3.	Gibst du mir gerade mal die neuen Zahlen?
	4.	Die Post ist gerade gegenüber.
	5. (P)	Gerade du hättest das wissen müssen.
geradeaus		Fahren Sie geradeaus bis zur nächsten Kreuzung.
das Gerät, -e		Das Gerät ist wieder mal kaputt.
das Gericht, -e	1.	Das Gericht hat über den Fall noch nicht entschieden.
	2.	Was ist dein Lieblingsgericht?
(A: die Speise, -n)	2a.	Was ist deine Lieblingsspeise?
gering		Unsere Mannschaft hatte nur eine geringe Chance.
gern/lieber/am liebsten	1.	Wir haben Alfred sehr gern.
	2.	Ich helfe Ihnen gern.
	3.	Ich möchte lieber einen Tee.
	4.	Ich trinke am liebsten Kaffee.
gesamt/Gesamt-	1.	Die gesamte Bevölkerung ist dagegen.
	2.	z.B. Gesamtgewicht, Gesamtsumme
das Geschäft, -e	1.	In diesem Geschäft sind wir immer gut bedient worden.
	2.	Mit diesem Artikel kann man kein Geschäft machen.
geschehen, geschieht, geschah, ist geschehen	1.	Wie konnte das geschehen?
	2.	Es muss sofort etwas geschehen.
	3.	Das geschieht ihm recht.
	4.	Vielen Dank für Ihre Hilfe. - Gern geschehen.
das Geschenk, -e		Vielen Dank für das Geschenk.

die Geschichte, -n	1.	Haben Sie ein Buch über die Geschichte Österreichs?
	2.	Er hat spannende Geschichten geschrieben.
das Geschirr		Ich habe Geschirr für zwölf Personen.
der Geschmack	1.	Jetzt hat die Soße den richtigen Geschmack.
	2.	Er hat einen guten Geschmack.
die Geschwindigkeit, -en		Der Fahrer bog mit zu hoher Geschwindigkeit um die Ecke.
die Geschwindigkeits- beschränkung, -en		Dort gibt es eine Geschwindigkeitsbeschränkung.
die Geschwister (Plural)		Wir waren zu Hause sechs Geschwister.
die Gesellschaft, -en	1.	Er will die Gesellschaft verändern.
	2.	Wir haben den Abend in sehr netter Gesellschaft verbracht.
	3.	Er ist Mitglied der Gesellschaft für Wirtschaftsforschung.
das Gesetz, -e	1.	Das Gesetz wird zur Zeit im Parlament beraten.
	2.	Nach dem Gesetz ist er schuldig.
das Gesicht, -er	1.	Sie hat ein feines Gesicht.
	2.	Mach doch kein so trauriges Gesicht!
das Gespräch, -e	1.	Ich werde versuchen, die Sache in einem persönlichen Gespräch mit ihm zu regeln.
	2.	Ich erwarte ein Gespräch aus Berlin.
gestern		Ich bin erst gestern zurückgekommen.
gestrig-		Das war in der gestrigen Zeitung zu lesen.
gesund	1.	Ich bin wieder gesund.
	2.	Ernähren Sie sich gesund!
die Gesundheit		Sie müssen mehr auf Ihre Gesundheit achten!
das Getränk, -e	1.	Besorgst du bitte die Getränke?
	2.	Herr Ober, die Getränkekarte bitte!
das Getreide (CH: das Korn)		In dieser Gegend wachsen Obst, Gemüse und Getreide. Der Bauer schalt Spaziergänger, die durch das Korn gehen wollten.
die Gewalt, -en		Die Tür ließ sich nur mit Gewalt öffnen.
die Gewerkschaft, -en		Die Gewerkschaft möchte den Streik.
das Gewicht, -e	1.	Bei diesem Gewicht können Sie das auch als Brief schicken.
	2.	In der Partei hat seine Stimme großes Gewicht.
	3.	In manchen Ländern gibt es andere Gewichte.
gewinnen, gewinnt, gewann, hat gewonnen	1.	Er hat gewonnen.

	2.	Unsere Mannschaft hat gewonnen.
	3.	Er hat den Prozess gewonnen.
der Gewinn, -e	1.	Die neue Firma macht große Gewinne.
	2.	Der Hauptgewinn ist ein Auto.
das Gewitter, -		Es wird gleich ein Gewitter geben.
(sich) gewöhnen, gewöhnt, gewöhnte, hat gewöhnt/ ist gewöhnt	1.	Wir haben uns an die Arbeit gewöhnt.
	2.	Ich bin daran gewöhnt, früh aufzustehen.
die Gewohnheit, -en	1.	Er hat die Gewohnheit, morgens zuerst die Post zu erledigen.
	2.	Aus alter Gewohnheit treffen wir uns jeden Samstagabend.
gewöhnlich		Um diese Zeit ist er gewöhnlich zu Hause.
das Gewürz, -e		Von den scharfen Gewürzen bekommt man Durst.
Gift, -e	1.	Vorsicht, Gift!
	2.	In vielen Lebensmitteln sind Giftstoffe.
die Gitarre, -n		Ich spiele Gitarre.
das Glas, "-er	1.	Vorsicht, Glas!
	2.	Eine Flasche Bier und zwei Gläser bitte!
	3.	Zwei Glas Bier!
glatt		Sei vorsichtig! Es ist glatt draußen.
glauben, glaubt, glaubte, hat geglaubt	1.	Ich glaube, dass er Recht hat.
	2.	Das wollte ich zuerst gar nicht glauben.
	3.	Er glaubt an Gott.
gleich	1.	Wir sind am gleichen Tag geboren.
	2.	Wir sind gleich alt.
	3.	Es ist mir ganz gleich, was Sie von mir denken.
	4.	Ich komme gleich wieder.
	5.	Er ist immer gleich beleidigt.
	6.	Das habe ich ja gleich gesagt.
gleichfalls (A: ebenfalls)		Guten Appetit! - Danke gleichfalls. Guten Appetit! - Danke ebenfalls.
gleichberechtigt		Mann und Frau sind gleichberechtigte Partner.
gleichmäßig		Die Arbeit muss gleichmäßig auf alle Mitarbeiter verteilt werden.
gleichzeitig		Ich kann nicht alles gleichzeitig tun.
das Gleis, -e		Der Zug fährt heute ausnahmsweise von Gleis 7 ab.
das Glück	1.	Da hast du Glück gehabt!
	2.	Zum Glück wurde er nur leicht verletzt.

glücklich	1.	Er ist in Deutschland nicht glücklich.
	2.	Ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr.
der Glückwunsch, -e (CH: die Gratulation, -en)		Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Er hat von allen Seiten Gratulationen zur bestandenen Prüfung bekommen.
der Gott, -er	1.	Glaubst du an Gott?
	2.	Gott sei Dank ist ihm nichts passiert.
das Gras, -er		Wir lagen den ganzen Tag im Gras.
gratis		Diese Reparatur kostet Sie gar nichts, wir machen das gratis für Sie.
gratulieren, gratuliert, gratulierte, hat gratuliert		Darf ich dir zur bestandenen Prüfung gratulieren?
grau	1.	Ich habe mir einen grauen Anzug gekauft.
	2.	Der Himmel ist heute ganz grau.
	3.	Ich bekomme schon die ersten grauen Haare.
die Grenze, -n	1.	Ihr Geld können Sie auch an der Grenze wechseln.
	2.	Bei ihm gibt es eine klare Grenze zwischen Arbeit und Freizeit.
der Griff, -e		Der Griff an der Tür ist abgebrochen. Er hat alles im Griff.
die Grippe		Er hat Grippe.
groß	1.	Wir haben einen großen Garten.
	2.	Wie groß sind Sie?
	3.	Für diese Art Unterricht sind die Klassen zu groß.
	4.	Wenn die Kinder groß sind, haben wir wieder mehr Zeit.
	5.	Ich habe keinen großen Hunger.
	6.	Ich halte ihn für einen großen Künstler.
Groß-		z.B. Großeltern, Großmutter, Großvater
die Größe, -n	1.	Wohnungen dieser Größe sind sehr teuer.
	2.	Größe: 170 cm
	3.	Welche Größe haben Sie?
großzügig	1.	Er ist ein sehr großzügiger Mensch.
	2.	Ich danke Ihnen für Ihr großzügiges Angebot.
	3.	Das ist eine Stadt mit großzügigen Straßen und Plätzen.
grün	1.	Gefällt dir dieser grüne Pullover?
	2.	Die Bäume werden schon grün.
	3.	Die Äpfel sind noch ganz grün.
gründen, gründet, gründete, hat gegründet		Die Stadt wurde vor 800 Jahren gegründet.

der Grund, -e/Grund-	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.	Grund und Boden werden immer teurer. Hier kann man bis auf den Grund des Sees sehen. Sie haben keinen Grund, sich zu beschweren. z.B. Grundgedanke, Grundproblem
die Grundlage, -n		Die Grundlage unserer Zusammenarbeit ist Vertrauen.
grundsätzlich	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Das ist eine Frage von grundsätzlicher Bedeutung. Grundsätzlich bin ich einverstanden.
die Gruppe, -n		Die Zimmer im vierten Stock sind für eine Gruppe von Touristen reserviert.
grüßen, begrüßt, begrüßte, hat begrüßt	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Wer war die Frau, die du eben begrüßt hast? Ich soll Sie von Frau Meier grüßen.
der Gruß, -e		Schönen Gruß an Ihren Mann.
gucken guckt, guckte, hat geguckt (A: schauen, schaut, schaute, hat geschaut)		Guck doch mal! Schau einmal!
gültig		Mein Pass ist nur noch zwei Monate gültig.
günstig		Im Supermarkt kauft man oft sehr günstig.
gut/besser/am besten	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.	Das ist ein guter englischer Stoff. Er ist ein guter Lehrer. Sie kann gut tanzen. Er kämpft für eine gute Sache. Ich glaube, die Wurst ist nicht mehr gut. Hier draußen auf dem Land ist die Luft sehr gut. Mir ist heute gar nicht gut. Wir hatten im Urlaub gutes Wetter. Ich habe eine gute Nachricht für Sie. Würden Sie bitte so gut sein und den Brief bei Herrn Meier abgeben? Heute ist das Wetter wieder besser. Sie ist meine beste Freundin.
das Haar, -e	<ol style="list-style-type: none">1.2.	Sie hat schwarzes Haar. Du musst dir mal wieder die Haare schneiden lassen.
haben, hat, hatte, hat gehabt	<ol style="list-style-type: none">1.2.3.4.	Er hatte mir nichts davon gesagt. Wir haben schon eine Illustrierte. Ich habe noch 200 Mark auf meinem Konto. Kann ich ein frisches Handtuch haben?

	5.	Sie hat schwarzes Haar.
	6.	Sie hat Mut.
	7.	Wir haben Hunger.
	8.	Daran habe ich kein Interesse.
	9.	Er hat gute Kontakte zur Presse.
	10.	Das Kino hat zwei Notausgänge.
	11.	Du hast es gut.
	12.	Ich habe noch viel zu tun.
das Hackfleisch (A: das Faschierte)		Heute gibt es Hackfleisch mit Gemüse. Heute gibt es Faschiertes mit Gemüse.
der Hafen, "-		Der Hamburger Hafen ist sehr interessant.
das Hähnchen, - (A: das Hendl, -) (CH: das Poulet, -s)		Ich hätte gern ein halbes Hähnchen. Ich hätte gern ein Hendl. Ich hätte gern ein Poulet.
der Haken, -		Sie können Ihren Mantel dort an den Haken hängen.
halb	1.	Ich gebe es Ihnen zum halben Preis.
	2.	z.B. halbautomatisch, halb voll, halb offen, halbjährlich
	3.	Halbjahr, Halbinsel, Halbpension, Halbtagsarbeit
die Hälfte, -n		Diese Kirche wurde in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts gebaut.
die Halle, -n		Die Stadt baut eine neue Sporthalle.
hallo		Hallo! Ist dort Schulz?
der Hals, "-e		Mir tut seit gestern der Hals weh.
halt		Da kann man nichts machen. Das ist halt so.
haltbar		Auf den meisten Waren steht, bis wann sie haltbar sind.
(sich) halten, hält, hielt, hat gehalten	1.	Der Zug hält nicht bis Stuttgart.
	2.	Der Zug hält hier 20 Minuten.
	3.	Kannst du einen Augenblick meine Handtasche halten?
	4.	Er hat darüber einen sehr interessanten Vortrag gehalten.
	5.	Fenster bitte geschlossen halten!
	6.	Ich halte seinen Vorschlag für sehr vernünftig.
	7.	Was halten Sie davon?
	8.	Halt, Polizei!
	9.	Die Wurst hält sich noch ein paar Tage.
	10.	Er hat sich nicht an die Vorschriften gehalten.
die Haltestelle, -n (A,CH: die Station, -en)		An der nächsten Haltestelle müssen wir aussteigen. An der nächsten Station müssen wir aussteigen.
der Hammer, "-		Der Hammer ist viel zu groß für den kleinen Nagel.
die Hand, "-e	1.	Er hatte einen Brief in der Hand.

	2.	Er gab jedem von uns die Hand.
die Handarbeit, -en	1.	Das ist feinste Handarbeit.
	2.	Sie macht gern Handarbeiten.
die Handtasche, -n		Ich habe meine Handtasche im Zug liegen lassen.
das Handtuch, -er		Kann ich ein frisches Handtuch haben?
handeln, handelt, handelte, hat gehandelt	1.	Er handelt mit Obst und Gemüse.
	2.	Wir konnten nicht anders handeln.
	3.	Worum handelt es sich?
der Handel		Der Handel mit den Ländern der Europäischen Gemeinschaft hat in den letzten Jahren stark zugenommen.
der Handwerker, -		Bei uns sind die Handwerker.
das Handy, -s		Ich habe kein Telefon, aber ein Handy. Soll ich Ihnen meine Handy-Nummer geben?
hängen, hängt, hing, hat gehangen	1.	Das Bild hing schief.
hängen, hängt, hängte, hat gehängt	2.	Hast du den Anzug wieder in den Schrank gehängt?
hart	1.	Ich sitze gern auf einem harten Stuhl.
	2.	Das Brot ist hart geworden.
	3.	Das Urteil des Gerichts erscheint mir zu hart.
	4.	Er musste hart arbeiten, um sein Ziel zu erreichen.
hassen, hasst, hasste, hat gehasst	1.	Die beiden haben sich schon immer gehasst.
	2.	Ich hasse diese dauernden Aufregungen.
hässlich		Das ist aber eine hässliche Lampe!
häufig		Das kommt häufig vor.
Haupt-		z.B. Hauptbahnhof, Hauptproblem, Hauptsache, Hauptstraße
das Haus, -er	1.	Wir haben ein Haus gemietet.
	2.	Ich komme gerade von zu Hause.
die Hausfrau, -en		Beruf: Hausfrau
der Haushalt, -e		Fast jeder Haushalt in Deutschland hat heute einen Kühlschrank und eine Waschmaschine.
der Hausmeister, - (CH: der Abwart, -e)		Am besten, Sie wenden sich an den Hausmeister. Am besten, Sie wenden sich an den Abwart.

die Haut		Dr. Müller ist Arzt für Hautkrankheiten.
heben, hebt, hob, hat gehoben	1. 2.	Den Koffer kann ja kein Mensch heben. Wer dafür ist, bitte die Hand heben!
das Heft, -e	1. 2.	Ich hätte gern ein Schreibheft. Von dieser Zeitschrift erscheinen jährlich sechs Hefte.
heilig		Als wir dort waren, besuchten wir auch die heiligen Orte.
das Heim, -e		Die Stadt hat ein neues Heim für behinderte Kinder gebaut.
die Heimat		Er hat seine alte Heimat verloren.
das Heimweh		Ich habe Heimweh nach zu Hause.
heiraten, heiratet, heiratete, hat geheiratet	1. 2.	Meine Cousine hat nun doch noch nach ihrem Studium geheiratet. Müllers haben 1980 geheiratet.
heiß	1. 2.	Für die Jahreszeit ist es zu heiß. Ich mache dir einen heißen Tee.
heißen, heißt, hieß, hat geheißen	1. 2. 3. 4. 5.	Wie heißen Sie? Wie heißt das auf Deutsch? Es heißt, es gebe neue Schwierigkeiten. Was soll denn das heißen? Es kam zu einer Inflation, d.h. (das heißt) die Menge des Geldes nahm zu und die Preise stiegen.
heizen, heizt, heizte, hat geheizt	1. 2.	Wir heizen mit Öl. In der Halle ist nicht geheizt.
helfen, hilft, half, hat geholfen	1. 2.	Kannst du mir helfen? Die Tabletten haben mir gut geholfen.
die Hilfe, -n	1. 2.	Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe. Jeder Autofahrer muss bei Unfällen erste Hilfe leisten.
hell	1. 2. 3. 4.	Um fünf Uhr wird es schon hell. Zu dieser Arbeit brauche ich helleres Licht. Sie hat helles Haar. Ich habe mir einen hellgrünen Pullover gekauft.
das Hemd, -en		Welches Hemd gefällt dir am besten?
her/her-/her	1. 2. 3. 4. 5.	Her damit! Ich kenne sie von früher her. Herein! z.B. herhaben, herkommen, her sein z.B. dorthier, hierher

der Herr, -en	1.	Da ist ein Herr, der möchte Sie sprechen.
	2.	Guten Tag, Herr Müller!
herrlich		Heute ist ein herrlicher Tag.
herrschen, herrscht, herrschte, hat geherrscht		In deinem Büro herrscht schon wieder Chaos!
herstellen, stellt her, stellte her, hat hergestellt		In dem Betrieb werden Fernsehapparate hergestellt.
das Herz, -en		Das Herz schlug mir bis zum Hals.
herzlich		Herzliche Grüße!
heute	1.	Von heute an bleibt unser Büro nachmittags geschlossen.
	2.	Frau Müller kommt heute in acht Tagen zurück.
	3.	Arbeiter verdienen heute oft mehr als Angestellte.
heutig-		Die heutige Jugend ist kritischer.
hier	1.	Von hier hat man eine herrliche Aussicht.
	2.	Hier muss ich Ihnen widersprechen.
	3.	Hier einige Beispiele.
der Himmel		Als wir abfahren, war blauer Himmel.
hin/hin-/hin	1.	Auf unser Telegramm hin hat er sich sofort gemeldet.
	2.	die Fenster zur Straße hin
	3.	über Jahre hin
	4.	z.B. hinfahren, hinkommen, hinstellen
	5.	z.B. dorthin, hierhin
hindern, hindert, hinderte, hat gehindert	1.	Ich konnte ihn nicht daran hindern.
	2.	Der Verband hindert mich am Schreiben.
der Hinduismus		Der Hinduismus ist die wichtigste Religion in Indien.
sich hinsetzen, setzt sich hin, setzte sich hin, hat sich hingesetzt		Ich muss mich einen Moment hinsetzen.
hinten		Bitte hinten aussteigen!
hinter/hinter-	1.	Hinter unserem Haus ist eine Wiese.
	2.	Fahren Sie Ihren Wagen bitte hinter das Haus.
	3.	Von den hinteren/hintersten Reihen aus war er kaum zu verstehen.
hinterher		Er konnte sich hinterher an nichts mehr erinnern.
der Hinweis, -e		Die Polizei hat aus der Bevölkerung zahlreiche Hinweise bekommen.

der Hit, -s		Am Samstag kommt eine Sendung mit den Hits der Woche.
die Hitze		Heute ist eine schreckliche Hitze!
das Hobby, -s		Er hat keine Zeit mehr für sein Hobby.
hoch	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 	<p>Der Berg ist fast 3000 Meter hoch.</p> <p>Unser Hotel lag hoch über dem See.</p> <p>Der Preis ist mir zu hoch.</p> <p>Sie hat eine hohe Stimme.</p> <p>Das halte ich für höchst unwahrscheinlich.</p>
	die Höhe, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Höhe: 3.40 m 2. Wir fliegen jetzt in 6000 m Höhe. 3. An die Höhe der Gebühr kann ich mich nicht mehr erinnern.
die Hochschule, -n		Er studiert an der Hochschule für Musik.
höchstens		Ich kann höchstens eine Viertelstunde bleiben.
die Hochzeit, -en		Claudia und Peter wollen ihre Hochzeit groß feiern.
der Hocker, -		In unserer Küche haben wir keine Stühle, sondern nur vier Hocker.
der Hof, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 	<p>Die Kinder spielen am liebsten im Hof.</p> <p>Er hat den größten Hof im Dorf.</p>
hoffen, hofft, hoffte, hat gehofft	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 	<p>Ich hoffe, dass Sie mit meinem Vorschlag einverstanden sind.</p> <p>Alle hoffen auf eine bessere Zukunft.</p>
	hoffentlich	Hoffentlich hat unser Zug keine Verspätung.
	die Hoffnung, -en	Wir hatten die Hoffnung schon aufgegeben.
höflich		Er grüßte höflich.
holen, holt, holte, hat geholt	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 	<p>Holst du mir die Zeitung aus dem Briefkasten?</p> <p>Ich hole nur schnell ein paar Brötchen.</p> <p>Warum haben Sie nicht sofort einen Arzt geholt?</p>
das Holz, -er		Möchten Sie ein Regal aus Holz oder aus Metall?
der Honig		Ich esse gern Hörnchen mit Honig und Butter zum Frühstück.
hören, hört, hörte, hat gehört	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 6. 	<p>Ich kann nicht mehr so gut hören.</p> <p>Ich hörte jemanden die Treppe heraufkommen.</p> <p>Diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört.</p> <p>Ich höre regelmäßig Nachrichten.</p> <p>Ich habe gehört, dass Herr Müller im Krankenhaus liegt.</p> <p>Wir haben lange nichts mehr von ihm gehört.</p>
das Hörnchen, - (A: das Kipferl, -n)		<p>Ich esse gern ein Hörnchen zum Frühstück.</p> <p>Ich esse gern ein Kipferl zum Frühstück.</p>

die Hose, -n		Die Hose muss etwas kürzer gemacht werden.
das Hotel, -s		Wir haben in einem Hotel in der Nähe vom Bahnhof übernachtet.
hübsch	1.	Sie ist hübsch.
	2.	Wir haben eine hübsche Wohnung gefunden.
das Huhn, "-er		Zum Mittag gibt es Huhn mit Reis.
der Humor		Wir mögen ihn, weil er so viel Humor hat.
der Hund, -e		Der Hund tut dir nichts.
der Hunger		Ich habe keinen Hunger.
	hungrig	Ich bin sehr hungrig.
hupen, hupt, hupte, hat gehupt		Krankenhaus, nicht hupen!
husten, hustet, hustete, hat gehustet		Der Junge hat die ganze Nacht gehustet.
	der Husten	Sie müssen etwas gegen Ihren Husten tun!
ich		vgl. <i>Grammatik</i>
die Idee, -n		Das ist eine gute Idee!
ihr		vgl. <i>Grammatik</i>
Ihr		vgl. <i>Grammatik</i>
ihrer		vgl. <i>Grammatik</i>
die Illustrierte, -n (CH: das Heft, -e)		Ich habe mir für unterwegs ein paar Illustrierte gekauft. Ich habe mir für unterwegs ein paar Hefte gekauft.
immer	1.	Das haben wir immer so gemacht.
	2.	Er ist immer schlechter Laune.
	3.	Er liegt immer noch im Krankenhaus.
	4.	Die Schmerzen werden immer schlimmer.
die Impfung, -en		Vor dieser Reise ist eine Impfung notwendig.
der Import, -e		Firma Schmidt & Co, Import und Export
in	1.	Der Herr wartet in Ihrem Büro.
	2.	Rufen Sie bitte in fünf Minuten noch einmal an.

(A: auf)	3.	Im Mai war ich in Urlaub.
	3a.	Im Mai war ich auf Urlaub.
	4.	In so kurzer Zeit ist die Arbeit nicht zu schaffen.
	5.	Wir sind in einer schwierigen Lage.
	6.	Meine Tochter geht nächstes Jahr ins Gymnasium.
die Industrie, -n	1.	In dieser Gegend gibt es viel Industrie.
	2.	Der Minister traf sich mit Vertretern der Industrie.
die Inflation, -en		Die Wirtschaftspolitik der Regierung konnte die Inflation verhindern.
informieren, informiert, informierte, hat informiert	1.	Über Einzelheiten informiert Sie unser Prospekt.
	2.	Da hätten Sie sich vorher informieren sollen.
die Information, -en	1.	Zu Ihrer Information teilen wir Ihnen mit, dass die Sitzung gegen 18 Uhr zu Ende ist.
	2.	Hier noch einige Informationen.
	3.	Das erfahren Sie an der Information.
der Ingenieur, -e		Hans will Ingenieur werden.
der Inhalt, -e	1.	Inhalt: 1 Liter
	2.	Sie hat mich über den Inhalt des Gesprächs informiert.
innen		Die Kirche ist innen sehr schön.
die Innenstadt, -e		Direkt in der Innenstadt kriegst du keinen Parkplatz.
inner-		Er kam mit schweren inneren Verletzungen ins Krankenhaus.
innerhalb	1.	Diese Fahrkarte gilt nur innerhalb der Stadt.
	2.	Wir konnten die Arbeiten innerhalb von zwei Tagen erledigen.
die Insel, -n		Meine Ferien würde ich am liebsten auf einer Insel verbringen.
insgesamt	1.	Es waren insgesamt 50 Teilnehmer.
	2.	Insgesamt können wir mit dem Ergebnis ganz zufrieden sein.
das Institut, -e		Der Vortrag findet im Goethe-Institut statt.
das Instrument, -e		Spielen Sie ein Instrument?
intelligent		Ich halte ihn für sehr intelligent.
(sich) interessieren, interessiert, interessierte, hat interessiert/ ist interessiert	1.	Diese Frage interessiert mich sehr.
	2.	Ich interessiere mich sehr für Musik.
	3.	Er interessiert sich für die Wohnung in der Jägerstraße.
	4.	Sie ist an der Sache nicht mehr interessiert.
interessant		Ich fand den Vortrag sehr interessant.

das Interesse, -n	<ol style="list-style-type: none">1. Ich habe Ihren Artikel mit großem Interesse gelesen.2. Das Interesse an diesem Artikel hat stark zugenommen.3. Er hat viele Interessen.4. Auf die Interessen anderer können wir jetzt keine Rücksicht mehr nehmen.
international	<ol style="list-style-type: none">1. Die internationalen Beziehungen werden immer wichtiger.2. Er ist international bekannt.3. Das Publikum bei der Veranstaltung war international.
das Internet	Im Internet findest du viele interessante Informationen.
das Interview, -s	Hören Sie jetzt ein Interview zu den Ereignissen des Tages.
inzwischen	<ol style="list-style-type: none">1. Ich habe es mir inzwischen anders überlegt.2. Herr Müller kommt gleich zurück. Sie können inzwischen in seinem Büro warten.
(CH: unterdessen)	<ol style="list-style-type: none">2a. Herr Müller kommt gleich zurück. Sie können unterdessen in seinem Büro warten.
irgend-	z.B. irgendwo, irgendwann
sich irren, irrt sich, irrte sich, hat sich geirrt	<ol style="list-style-type: none">1. Wenn ich mich nicht irre, findet die Sitzung morgen statt.2. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt.
der Islam	Der Islam ist eine der wichtigsten Religionen der Welt.
ja	<ol style="list-style-type: none">1. Stimmt das? - Ja, so ist es.2. Paul hat die ganze Nacht gearbeitet. Du kennst ihn ja.3. Es schneit ja.4. Warum tun wir uns das an, ja warum nur?5. Ja (bitte)? [am Telefon statt Namensnennung]6. Ja, ja ... ja [als Hörersignal am Telefon oder im Gespräch]7. Heute Morgen um fünf hat es geschneit. - Ja (tatsächlich)?8. (P) Ich würde ja gern kommen, aber es geht wirklich nicht.9. (P) Sage das ja nicht meinem Mann.
die Jacke, -n	Darf ich meine Jacke ausziehen?
die Jahreszeit, -en	Für die Jahreszeit ist es zu kühl.
der Jazz	Mein Freund hört vor allem Jazz.
je	<ol style="list-style-type: none">1. Ein Vertreter je Gruppe kommt zur Sitzung.2. Die Pullover kosten je nach Qualität zwischen 40 und 60 Mark.3. Je länger ich darüber nachdenke, desto/umso unsicherer werde ich.4. Wir entscheiden uns je nachdem, ob es uns gefällt.

die Jeans (<i>Plural</i>)		Nicht nur junge Leute tragen Jeans.
jedenfalls		Ich habe ihn jedenfalls so verstanden.
jeder, jede, jedes	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 	<p>Das hat doch jeder gewusst.</p> <p>Die Prospekte bekommen Sie in jedem Reisebüro.</p> <p>Ich stehe jeden Morgen um 6.00 Uhr auf.</p> <p>Dafür lehne ich jede Verantwortung ab.</p> <p>Inge erzählt die Geschichte jedes Mal anders.</p>
jedoch		Wir haben ihm mehrere Male geschrieben, er hat jedoch nie geantwortet.
jemand		Hat jemand nach mir gefragt?
jener, jene, jenes , <i>Plural: jene</i>		vgl. <i>Grammatik</i>
jetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 	<p>Ich muss jetzt gehen.</p> <p>Bis jetzt hat alles gut geklappt.</p> <p>Ich habe jetzt schon dreimal bei ihm angerufen.</p> <p>Über diese Dinge denkt man jetzt anders.</p>
jeweils		Die Sitzungen finden jeweils am Dienstag statt.
der Job, -s		Ich suche einen neuen Job.
das Jogging		Wir halten uns mit Jogging fit.
der Journalist, -en		Er ist ein international bekannter Journalist.
das Judentum		Das Judentum ist eine der ältesten Religionen.
die Jugend	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 	<p>Über seine Jugend wissen wir kaum etwas.</p> <p>Die heutige Jugend ist kritischer.</p>
der Jugendliche, -n (CH: die Jungen , <i>Plural</i>)		<p>Diese Veranstaltung wird immer besonders von Jugendlichen besucht.</p> <p>Diese Veranstaltung wird immer besonders von Jungen besucht.</p>
jung	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 	<p>Mein Bruder ist zehn Jahre jünger als ich.</p> <p>Dafür bist du noch zu jung.</p> <p>Er ist jung geblieben.</p>
der Junge, -n (A: der Bub, -en)	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1a. 2. 2a. 	<p>In der Klasse sind 15 Jungen und zehn Mädchen.</p> <p>In der Klasse sind 15 Buben und zehn Mädchen.</p> <p>Wir haben einen Jungen.</p> <p>Wir haben einen Buben.</p>